

[illegible]

Frankf. Bank-Disconto 5 %.

Goldene Medaille.



Weinhandlung Oscar Michaëlis, Adolfsallee 17.

Specialität: Moselweine.

Niederlage der Schaumweine von Kloss & Foerster, Freyburg a.d. Unstrut.
Inhaber der grossen Staatsmedaille in Gold.

9497



Wiesbaden 1896.

Trauringe

in grösster Auswahl.
Ankauf von Juwelen,
Gold und Silber.

Gold- und Silberwaaren.

Wilhelm Engel, Juwelier, Langgasse 9, gegenüber der Schützenhofstrasse.

7088

Mandelkleie.

Meine Glycerin-Mandelkleie ist ein vorzügliches Waschmittel zur Erzielung einer satten Haut und zur Verhinderung des Aufspringens derselben. Jede Seife, auch die beste, entzieht der Haut einen Theil ihres natürlichen Fettgehaltes und macht sie dadurch zur Sprödigkeit geneigt. Meine Glycerin-Mandelkleie ist nicht nur ein ausgezeichnetes Reinigungsmittel, sondern sie dient auch zur Erhaltung, sowohl der Zartheit des Teints wie der Schönheit der Haut, und ist wegen ihrer milden und wohlthätigen Wirkung, namentlich auch bei kleinen Kindern mit empfindlicher Haut sehr zu empfehlen.

Sand-Mandelkleie.

Meine Sand-Mandelkleie ist ein bewährtes und angenehmes Mittel zur Verschönerung der Haut, zur Erzielung eines reinen Teints und einer gesunden, frischen Gesichtsfarbe. Die Sand-Mandelkleie ist besonders empfehlenswerth zur Entfernung von Unreinlichkeiten der Haut, als Mitesser, Pimpeln, Hitzbläschen, Pickeln, Knötchen etc.

Dose 0.10 u. 0.75 Mk.

2 Dosen 1.10 u. 2.00 Mk.

Dr. M. Albersheim, Fabrik feiner
Lager deutscher, englischer und französischer
Specialitäten, sowie sämtlicher
Toilette-Artikel.

Wiesbaden (Park-Hotel).
Wilhelmstrasse 30.
Frankfurt a. M., Kaiserstr. 1.

Versand nach auswärts gegen Nachnahme. —
Ausführliche Preislisten auf Wunsch franco.

Neue Betten!

Seegras-Matratzen, Rohhaar-Matratzen, Sapor-
Matratzen, Strohmatten, Federnissen, Matten, comp. Betten,
poliert und lackirt, in allen Breiten, sowie Dienstboten-Betten, alle
Sorten Vorleger u. Rollenmatten in ganzen Ausstattungen und nur
guter Ausführung unter Garantie zu billigen Preisen. 10231

Philipp Lauth, Mauergasse 8.

Max Benedum,

Tapezierer u. Decorateur,

langjähr. erster Arbeiter bei Hrn. Phil. Bester,
Wiesbaden, Röderstrasse 33, Hth. I St.,
empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zur Ausführung
aller in sein Fach einschlagenden Arbeiten unter Zu-
sicherung reeller und gewissenhafter Bedienung bei
billigsten Preisen.

Kiesewetter & Bördner,

Bahnhofstrasse 5, Bahnhofstrasse 5,
Decorations- und Polster-Geschäft.

empfehlen zu dem bevorstehenden Turnfest ihr Lager in großen
und kleinen Fahnen, Decorations-Stoffen, Latzen,
Wappen etc. zum Verleihen.

Uebernahme

aller Festdecorationen geschmackvoll u. billig.

Gleichzeitig erlauben wir uns billig zu offeriren: Gut ge-
arbeitete Polstermöbel und Betten (passend für Braut-
leute), Ausziehtische, Paneele, Bretter, Paravents, Säulen,
Schreibtische, Spiegelschänken u. Rouleaux, Crème u.
Eucalyptus-Tier, Wand-Bildhänge, Gobelins und bestickte
Decorationen aller Art. 10655

Friedr. Kaltwasser, W. Sternitzki Nachf.,

Tapezierer und Decorateur, Moritzstrasse 8. 10488

Telephon No. 813.

Fahnenstangen

mit schöner Spitze per Meter 80 Pf. zu haben Frankfurt a. M. 10655

Einmachgläser, Geleegläser,

eine Parthe mit Patent-Schiller-Verschluss,
Gelegenheitsverkauf.

per Stück 10 Pfennige.

Verschiedene andere Sorten werden billiger ausverkauft.

Kaufhaus Führer, 48. Kirchgasse 48.

Telephon 309. 9969

Ausverkauf

wegen Bauveränderung.

Heinrich Martin,
Herren- und Knaben-Kleider-Geschäft,

24. Michaelberg 24, vis-à-vis der Synagoge. 9617

Wasserdichte

Gummi-Betteinlagen

von Mk. 1.30 an bis 7 Mk. pr. Mtr. (erst in abgip. Stück.)
in grösster Auswahl; ferner alle übrigen Bedarfsartikel für
Kranke, Wöchnerinnen, Säuglinge

in bester Qualität zu niedrigen Preisen empfiehlt
Tannusstrasse 2. A. Stoss, Tannusstrasse 2,
Gummi-Waarenhaus. 10854

Eisschränke	weg. vor- gerückter Saison zu herabg. Preisen,	Fruchtpressen, Einkochkessel, Einmachgläser, Eismaschinen zum Rollen, beste u. bill. Maschine, Gasherde mit und ohne Wärmvorrichtung
Fliegenschränke		
Eis. Gartenmöbel		
Garten-Lampen,		
Bender's Fliegenfänger,		
Dalli-Plättchen,		

empfiehlt in grösster Auswahl zu billigsten Preisen

Erich Stephan,

Grosse Burgstr. 11, P. u. I. Et. Telephon 736.

Anstener-Magazin 9743

für compl. Küchen-Einrichtungen.



Bettenschutznetze

gegen Fliegen, Schnaken,
Moths etc., in verschiedenen
Ausführungen, empfiehlt 9624

Conrad Krell,

Tannusstrasse 13, am Kochbrunnen.
Grübel-Plättchen in und außer dem Hause. Horgelgasse
Rüde. Frau Winter, Grünmühlstrasse 42, 1. Etage.

Nähr- und
Kräftigungs-
mittelaus Gemüse und
Nutzpflanzen.

Die Mutase ist wäh-
scheinlich das leicht-
verdaulichste, wird
aus gehaltvollsten
Gemüse- und Nutzpflanzen
ohne jeden
Zusatz hergestellt u.
enthält alle Nähr-
stoffe derselben. Be-
sondere, ideale Kohle-
hydrate und Eiweisse.
Sie bringt die
Blut- und Knochen-
bildenden Massen u.
Kalksalze in natür-
licher Form.
Die Mutase ist ein vor-
zügliches konser-
vatives Nahrungsmittel
für Genuß und das beste Kräftigungs-
mittel für Kranke, Reconvales-
zenten, Kleinkinder,
Elderly und Kinder.

Vorhandig in Apotheken,
Drogen-Geschäften etc.
Chem. Fabriken
vorn. Lieferant der
Verordnungen a. Hh.

(K. a. 1250 g.)
F 181

Reisegepäckbeförderung.

Um dem reisenden Publikum die Möglichkeit zu geben, seine
Koffer etc. anstatt als theures Liegegepäck mit dem bedeutend
billigeren Fracht- oder Güterdienst schnell, sicher und bequem zu
führen lassen zu können, hat sich der Internationale Gepäcks-
transportverband (Internationale Baggage Express) gegründet.
Derselbe unterhält an allen wichtigen Häfen im In- und Auslande
Vertreter und macht es sich zur Aufgabe, dem reisenden Publikum
alle Unannehmlichkeiten u. Bemühungen, auch bei den Zollrevisionen,
abzunehmen und ihm eine ganze Reihe von Annehmlichkeiten und
Ersparnissen zu bieten, die ein einzelner Expedit nicht, dagegen
ein solcher Verband mit seinem Einfluß auf die Transportanstalten
nur allein zu bieten vermag. Die Beförderung des Gepäcks für
Wiesbaden ist der bekannte Expeditionsfirma H. Reitenmayer,
gegründet 1842, Bureau Rheinstraße 21, übertragen und nimmt
dieselbe Beförderungen zur Abholung von Reisegepäck und sonstigen
Gütern behufs Weiterbeförderung und Ablieferung entgegen. Die
Sätze für die Beförderung des Gepäcks sind ebenfalls sehr ansehn-
lich vermindert und jede wünschenswerthe Auskunft erteilt. 9385

Beförderungen zur Güterabholung können auch
gemacht werden bei den Kundschaften:
August Engel, Tannusstr. 48 | H. Groll, Goethestr. 18,
(Hth. Gärten) | H. Bernheim's Wein- u. Dro-
g. H. Dirl, Adelsbühlstr. | H. Ritz, Rheinstraße 70,
welche telephonisch mit dem Hauptbureau Rheinstr. 21 verbunden.

Warum?

ist das beste Einmachglas der Welt das
Patent Perfect-Conservenglas?

Well bei demselben der Inhalt, wie Gemüse,
Obst etc., nur mit Glas in Berührung kommt,
sonst die Reinheit des Geschmacks der Conserven
erhalten bleibt.

Well der Perfect-Verschluss absolut zuver-
lässig ist und viele Jahre halten kann.

Well die Conserven niemals dem Verderben
ausgesetzt sind, denn im Falle ausgetretener
Einkochens hebt sich der Glasdeckel von
selbst, welchen Vorzug kein anderes Glasdeckel-System aufweist.

Well jedes Glas in der beigegebenen Patent-Schutz-Hülle
sterilisiert wird, wodurch Zerspringen unmöglich ist und jeder
beliebige Kochtopf verwendet werden kann.

Jedem Glas ist eine genaue Gebrauchsanweisung über das
Einmachen beigelegt.

Automatische Conserve-Blechdosen.

Schliesst ohne Verlöthen, ohne Maschine. Wird geöffnet
durch Abheben des Deckels mittels Messers.

Kann viele Jahre verwendet werden. Die Blechdosen sind
innen verniert, wodurch jede Gefahr einer Zersetzung aus-
geschlossen ist und den Früchten ein schnelleren Aussehen giebt.

Die Blechdose erspart jedes Jahr das lästige Zurechtmachen
und Zuthun derselben und kostet jährlich nur 5 Pfennige
durch Anschaffung eines neuen Deckels.



Messing-Einkochkessel

in allen Größen.

Frucht- und Saftpresen

verschied. Systeme,

Bohnen- und Kirschenentkerner,

Gurkenhobel,

Buttermaschinen

empfiehlt in grösster Auswahl

billigst 9009

Conrad Krell, Tannusstrasse 13.

Spec. Magazin für complete Küchen-Einrichtungen.

Ideal-Spiritus-Bügeleisen,

reinlich, geruch- und gefahrlos,
hochfein vernickelt.

Dalli-Bügeleisen

für Glühstoff,

mit Rippensystem innen und dadurch verursachter
intensiver Verbrennung,
empfehle ich als das Neueste und Beste zum
Bügeln. 10473

Probieren stehen zu Diensten.

L. D. Jung,

Kirchgasse 47,

Eisenwaaren-Handlung und Magazin für

Haus- und Küchengeräthe.

Telephon 213.

Das elegant ausgestattete

Badhaus

des Savoy-Hotel, Bärenstraße 3, ist von

5 Uhr Morgens ab geöffnet. 10388

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 365. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 8. August.

47. Jahrgang. 1899.

(7. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Herzenskämpfe.

Roman von F. Salm.

Doch schon im nächsten Augenblick fügte er weicher hinzu: „Und auch Sie, liebe, theuere Freundin, hängen noch immer im Innersten Ihres Herzens an diesem alten Kinder-glauben!“ und als Beate's Blick erlosch und schon forschend zugleich den seinen traf, fuhr er, während sich ein kaum merklicher, bitterer Zug um seinen Mund legte, fort: „Ja, ja, liebe Freundin, auch Ihr Herz kann von dem schönen Gefühl, das das Leben einer Frauennatur ganz ausfüllt, nicht lassen; Sie lieben noch immer, und zwar den schuldigen Gatten!“

Ein leichtes Zittern flog durch die hohe Gestalt der Frau. Dagobert sah wie sie kämpfte, mit ihrer Fassung, ihrem Stolze rang; doch er wußte zugleich, daß es hier für jetzt nichts mehr für ihn zu hoffen gab. Erschüttert, bis ins Tiefste seines Herzens enttäuscht, blickte er auf die Frau nieder, die sich eben wieder in den Sessel hatte fallen lassen und jetzt, die Hände ineinander geschlungen, wortlos, regungslos in dieser Stellung verharrte.

Das eigene Leid ließ den Doktor den eigentlichen Zweck seines Kommens im Augenblick völlig vergessen. Sein Blick umfoste noch einmal die ganze Gestalt der Frau. Es war ihm, als müßte er das geliebte Wesen in seine Arme nehmen, es schütten wider die ganze Welt und sich selbst; doch sein Mannesstolz siegte über diese Regung; stumm wandte er sich zum Gehen.

„Doktor!“ der Angerufene hemmte den Schritt; zurück-blickend gewahrte er Beate, die sich von ihrem Sitz erhoben, ihn mit bittend entgegengehaltener Hand stehend ansah.

Mit einigen schnellen Schritten war Dagobert an ihrer Seite; erfaßte die bebende Hand, die sich ihm bot, und drückte, sich stumm über dieselbe neigend, einen heißen Kuß darauf.

Beate aber stand eine Weile, seines Wortes fähig, vor dem ersten, bleichen Mann, und nur ihre Augen redeten eine Sprache, die dieser wohl verstand.

Den trampfhaften Druck der kleinen Frauenhand fest zurückgebend, sagte Hinrichsen, den Blick voll erwidern, in gepreßtem klingendem Tone: „Ich zürne Ihnen nicht, Beate! Ich werde diese Zurückweisung nie ganz verschmerzen; doch fern sei es mir, Ihre Gefühle nicht zu achten! Im Gegentheil — ich kann Sie nur bewundern und — — bemitleiden! Meine Gefühle für Sie werden stets die gleichen bleiben! Ich weiß, es wäre jetzt erfolglos, Sie um eine Begegnung zu bitten; ich würde nach Ablauf derselben nur die gleiche Antwort erhalten; vielleicht hat sich Ihr Sinn nach Jahren, wenn ich zurückkehre, geändert; vielleicht blüht mir dann das Glück, das Sie mir jetzt vorenthalten!“

Erschrocken hatte Beate aufgeschorcht bei den letzten Worten. „Sie wollen uns verlassen?“ hammersie sie betroffen, und als Dagobert mit unwillkürlicher Stille schwieg, bat sie leise, die Hand des Doktors fester drückend: „Lieber Freund, sollen wir wirklich so von einander gehen? Glauben Sie, ich vermöchte das Bewußtsein zu ertragen, Sie aus Ihrem Heim, Ihrer Vaterstadt vertrieben zu haben? Lieber Doktor

seien Sie ein Mann, tragen Sie die Enttäuschung mit Würde! Es giebt gewiß so manchen bedeutend jüngeren Mädchen, daß Ihnen viel mehr zu bieten vermag, als ich, und das sich glücklich preisen würde, die Ihre zu werden! Diese Wunde wird ausheilen! Ihnen, dem Guten, Gutmütigen, wird sicher noch das hässliche Glück werden, das Sie verdienen!“

Wieder erhielt sie keine Antwort; aber das schmerzliche Rächeln im Anblick des Freundes und ein langer Blick ließen sie in seiner Seele lesen. Entnervt sank sie den Blick und ein leiser Seufzer hob ihre Brust; dann begann sie von Neuem: „Ich bitte Sie, lieber Doktor, lassen Sie uns einander das sein, was wir uns bisher gewesen, liebe Freunde! Lassen Sie mich diesen nicht in Ihnen vermissen! Vielleicht habe ich ihn einmal nötig. Bleiben Sie in meiner Nähe! Wollen Sie mir diese eine Bitte nicht erfüllen?“

„Es ist unwill!“ sagte Dagobert dumpf, „und doch“ — sein Blick tauchte tief mit einem schmerzlichen Ausdruck in die Augen der Wittenen, „und doch — gegen meine bessere Einsicht, ja ich bleibe!“ Doch noch ehe Beate Zeit gefunden, ihren Dank in Worte zu fassen, ging Hinrichsen, der Freundin Hand noch einmal mit einer Schmerzigen erzeugenden Festigkeit drückend, mit hastigen Schritten hinaus. Sie war allein.

Lange saß sie noch auf demselben Platz, den sie in des Doktors Gegenwart innegehabt, und starrte träumend Blickes in die sonnige Landschaft hinaus. „Sie lieben noch immer, und zwar den schuldigen Gatten!“ diese Worte des Freundes meinte Beate wieder und wieder zu hören.

Wie ein Alp lag es auf ihr. Konnte es möglich sein? Liehte sie den Gatten noch immer? Ihre Vernunft, ihr Stolz sträubten sich, das Ja zu sprechen, und doch tauchte vor ihrem Geist das Bild des schönen, lebensfrohen Mannes auf, dem ihre feinsinnige Jugendliebe gegolten; sie meinte das melodische, einschmeichelnde Organ wieder zu hören, dem sie als glückliche Braut in so mancher traulichen Stunde gelauscht! Und ein tiefes, schneidendes Weh bemächtigte sich der Einsamen. Ja, wenn ihre ganze Natur sich auch auflehnte gegen das Grauenhafte, ihr Herz, dies unvernünftige, thörichte Herz sagte es ihr in heißen Schlägen: sie liebte ihn noch immer, den einsigen Gatten.

Eine schlechte Nacht folgte den langen Stunden dieses aufreibenden Tages. Schlaflos lag Beate auf ihrem Lager; gedachte des zurückgewiesenen, ihr doch so theuren Freundes und der Freuden, des Lebens vergangener Zeit, bis sie endlich, erschöpft von diesem nervenanspannenden Denken und selbst-quälenden Grübeln sich erhob, in das anstossende Zimmer, zu der dort befindlichen Hausapotheke ging und wieder einmal, wie so oft in der letzten Zeit, Trost und Hilfe bei dem bewährten Freunde, dem Morphiumfläschchen, suchte und fand.

V.

Der Herbst hatte seinen Einzug gehalten. Im Kurpark hatten sich die Blätter der alten Bäume längst goldgelb gefärbt und schon zeigten die kalten Wachen und Platanen stark geläuteten Laubstadium.

Auch draußen im Park der Villa Stephana machte sich das Walten der Jahreszeit deutlich bemerkbar. Wieder

und wieder lagen die wohlgepflegten Wege trotz vieler rührigen Hände überflutet von dem stetig niederfallenden Laub der Rothbuchen und Eschen.

Welke Blumen hoben nur hier und da noch, vereinzelt, als stämmige Nachzüglerinnen, die müden Köpfe, und der an der Seitenfassade der Villa am hohen Spalier hinauf-rankende wilde Wein bot in seinem bereits vollständig tief-rot gefärbten Laubstadium ein echtes Bild des Herbstes. Die Bewohner der Villa Stephana aber schienen so gut wie nichts von dem geschäftigen Hin und Her, welches die Vorbereitungen zu einer größeren Festlichkeit, wie die für den heutigen Abend bevorstehende, mit sich bringen. Drinnen aber, im Reiche der Domestiken und Küchenherren, ging es un- so laut und bunter her.

Frau de Javiers sah, während Basilius, ihr Diener, noch ab und zu, hier eine kleine Aenderung am Arrangement der Tafel treffend, dort einen wichtig prüfenden Blick spendend, in dem eigentlichen Bereich seines Berufs auf die wartenden Köche hin und her schritt, bereits in voller Gesellschafts-toilette ihrem Freunde Baron Viktor von Friesen, den sie durch einige Zeilen bereits zu so früher Stunde zu sich beschied, am traulichen Kaminfeuer ihres reizenden Salons gegenüber.

Offenbar schien die schöne Herrin dieser Räume in nicht allzu rosigem Laune, die weiße Stirn zeigte sich leicht umschattet und zuweilen grub sich die perlenschnurartige Faltlinie unwillig in die volle Unterlippe.

„Wie gesagt“, äuferte Frau Felice soeben, während ihr Baron Viktor aufmerksam zuhörte, „die Sache ist mir sehr unangenehm! Doch da auch Sie, wie ich es übrigens nicht anders hätte erwarten sollen, keinen andern Ausweg wissen, so muß ich mein Möglichstes thun, beiden Theilen das Unangenehme der Situation zu erleichtern. Ich hoffe in Ihnen wenigstens hierbei einen gewandten Helfer zu finden!“

Der Baron machte, die vorhergegangene kleine Persiflage geküßentlich übergehend, eine höfliche Beugung: „Sie dürfen ganz auf mich zählen, schöne Frau!“

„Wenn sich unsere kleine nur ein wenig zeitig ein-stellen wollte!“ äuferte Frau Felice darauf nach einer Weile, in der sie sinnend, in sich versank, wortlos da-gelassen. „Ich würde dann Gelegenheiten finden, sie auf dieses Zusammenreffen vorzubereiten. Demnach die nötige Aufklärung zu geben, überlasse ich Ihnen. Wie gesagt — — die Sache ist für mich höchst fatal! Doch da Pro-fessor Neumann mir im vergangenen Jahre in so liebens-würdiger Weise bei den Unterhandlungen mit dem Besitzer dieser Villa behülflich gewesen, konnte ich ihm unmöglich seine Bitte, Herrin, dessen Bekanntheit ich nicht zu ver-leugnen im Stande war, auf Neue bei mir einzuführen, abschlagen. Der einzige Ausweg wäre gewesen, Barbara abzuschieben; aber das brachte ich nicht übers Herz. Das Kind hat sich seit Wochen auf diesen Abend gefreut und ich — —“

(Fortsetzung folgt.)

Ich empfehle zu bekannt billigsten Preisen:

Passementrien.

Perl-Besätze Mtr. v. 5 Pf. an.
Woll-Besätze „ „ 7 „ „
Seid. Besätze „ „ 8 „ „

Neuheiten in:

Ziebtressen,
schwarz-weiße Soutache
und Besätze,
seiden-gestickte Besätze,
Tailen- u. Rock-Garnituren,
Perltülle,
Tüll- u. Chiffons-Besätze.

Spitzen u. Einsätze.

Hemden-Spitzen Mtr. v. 1 Pf. an.
Valenc.-Spitzen „ „ 2 „ „
Tüll-Spitzen „ „ 5 „ „
Imit. Duchesse-Spitzen
Mtr. v. 14 Pf. an.

Neuheiten in:

Luft-Spitzen, seid. Spitzen,
Point-de-lace, Klüppel- u. Fil.
Guip. Spitzen u. Einsätze.

Spitzen- Stoffe

für Tailen u. Röcke.

Letzte Neuheit:

Imit. Point-de-lace-Stoffe mit
passenden Spitzen u. Einsätzen,
Rüschen u. Schleifen.

Schleier

in grossartigster Auswahl.

Schönheits-Schleier
Mtr. v. 17 Pf. an.

Futterstoffe.

Körperfutter Mtr. v. 21 Pf. an.

Moirée-Rockfutter,
100 cm br., Mtr. v. 29 Pf. an.

Rauscheffutter,
100 cm br., Mtr. v. 30 Pf. an.

Doppels. Tailenfutter
Mtr. v. 35 Pf. an.

Engl. Twill, feines weiches
Tailenfutter, Mtr. 38 Pf.

Engl. Cambric- und Faille-
Futterstoffe.

Prima Eisengarn-Rockeinfuge,
65 cm br., Mtr. 30 Pf.

Grosse Auswahl in Zieh-Bändern, halbseid. und reinseid. Bändern, Gürteln
und sämtlichen Kurzwaren.

21. Webergasse.
Telephon No. 700.

Ch. Hemmer,

Webergasse 21.
Parterre u. I. Etage.



Möbel, Betten, complete Einrichtungen

in gediegener Ausführung zu mässigen Preisen.

Eigene Werkstätten. — Grosse Ausstellungsräume. — Musterzimmer.

48. Friedrichstr. 48, Joseph Wolf, 48. Friedrichstr. 48,
nahe Schwalbacherstrasse. nahe Schwalbacherstrasse.

10740

Walhalla-

*** Theater. ***

Cassie Clairande,

die berühmte „Lancashire-Soubrette“, englische Elite-Sängerin
und Tänzerin vom Palace-Theater, London.
Fis Toska's Galerie preisgekrönter Schönheiten
(prolongirt).
Martin Vallée, brillanter Humorist,
und das übrige grossartige Programm.

Bienenz.-V. f. Wiesb. u. U.

Die Monats-Versamml. find. nicht statt.
Ehrhardt. F 406

Wein-Etiquetten

vorrätig. 4303
Jos. Ulrich, Friedrichstrasse 39,
nahe der Kirchgasse.

Bon heute an

Verkauf ganz aussergewöhnlich billiger

Gelegenheitskäufe.

600 Meter rein mollere Sommer-Kleider-
Stoffe per Meter 70 Pf.,
regulär Mt. 1.50.
3000 Meter Handtücher in rosa und grau,
allerbeste Waare, Meter 15 bis
30 Pf.
2000 Meter Seide Augusta zu Schürzen und
Beizeugen, Meter 28, 35 und
40 Pf.
3000 Meter alle möglichen Kleider-Waschstoffe
Kleidern, Blusen u. Schürzen,
Meter von 20 Pf. an.
500 Meter gestreifte Unterrockstoffe, Meter
24 Pf. beizend bis 30 Pf.
2000 Meter rein mollere und schöne
Kleiderstoffe, Meter von 60 Pf. bis
Mt. 1.50.
1000 Meter weisse Bettdecken, Meter 35 Pf.
Hemden- und Jacken-Stoffe, beste Qualitäten, Meter
30 bis 60 Pf.
Bettdecken (Atlas-Bordiert), Meter 45 Pf. bis Mt. 1.—.
Bettdecken ohne Rand, Meter 85 Pf. bis Mt. 1.40.
Bettdecken-Banden in allen Preislagen sehr billig.
100 Cm. Schürzenbündel per Meter 45, 50 und 60 Pf.
Blau Schürzenbündel per Meter von 30 Pf. an.
Weisse Bettdecken-Madapolam, Meter 20 u. 45 Pf.
Umgeblickter Kessel, Meter 18 und 35 Pf.
Tischdecken, Servietten, Kaffeebecken, Bettdecken
(mit und ohne Franzen), Tischdecken, Gutter-Decken
zu wirklich billigen Preisen. 10757

Guggenheim & Marx,

14. Marktstrasse 14,
Wiesbaden.

Saalgasse 18. Emil Rumpf Saalgasse 18.



Schuhmacher

und Wäsche-Geschäft.

Siebert

des Hgl. Theaters hier,

sowie mehrere

andauerlicher Theater.

empfiehlt den geehrten Herren Besitzern beim Tausch

Reitsattel (Reitschäften)

von gutem Sitz und vorzüglicher Ausführung.

Großes Lager in Schuhwaren besser Qualität

zu billigen Preisen. 10789

Aufs Tausch. Tausch Meter Güteranden

werden gebunden. Hül.

Scholz, Gärtner, Hölzerstrasse 3.

Liquidations-Ausverkauf.

Stimmliche Bestände an kunstgewerblichen
Artikeln, und zwar:

Terracotten, Bronzen, Leder-
waren, Porzellane, Spiegel,
Uhren, Sessel, Zinnwaren,
Consolen u. s. w.

verkaufen wir von heute ab, um schnell zu räumen,
zu ganz ausserordentlich ermässigten Preisen.

Wiesbadener Kunstsäle
Deiters & Cie.

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.
Illustrirte Preisliste gratis und discret. F 164
W. Hühler, Leipzig 42.

Neu! Selbstthät. Neu!

Rasensprenger,

D. R. G. M.,

empfiehlt 9777
R. Mayer, Nerostr. 25.

Fliegenfänger

(Patent Bender)

empfiehlt 10741

L. D. Jung,

Eisenwarenhandlung und Magazin
für Haus- u. Küchengeräthe,
Kirchgasse 47.

Kochgesch. — Speisehaus I. Rg.,

Oranienstrasse 2.

Mittagsstisch zu 60, 80 Pf., 1 Mk. und höher,
in u. ausser dem Hause. Auf Wunsch auch in's Haus gebracht.
Martini, perf. Kochhaus.

Restaurant Rheinblick,

Adolphshöhe.

Heute Dienstag bei günstiger Witterung:

Grosses

Militär-Concert

Anfang 6 Uhr. Eintritt frei.

Zu zahlreichem Besuche laden höflichst ein 10766

Mayer & Bachmann.

Kochgesch. — Speisehaus I. Rg.,

Oranienstrasse 2.

Mittagsstisch zu 60, 80 Pf., 1 Mk. und höher,
in u. ausser dem Hause. Auf Wunsch auch in's Haus gebracht.
Martini, perf. Kochhaus.

Direct v. Winger

find einige Stckl. Wein (Rheinischen) äusserst billig abgegeben.
Reinere Gebinde v. 50 Liter an zu Mt. 0.15 pr. Liter. Größte
Garantie für Reinheit. Proben gratis. Offerten u. Z. R. 363
an den Tagbl.-Verlag.

Feinste Cognac-Marke

Peters Nachfolger in Köln

empfiehlt in 1/2 und 1/4 Fl. von Mk. 1.50 bis Mk. 4.00

Carl Petry,

Hirschgraben, Ecke Steingasse. 4963

Zuntz

Gebrannte Kaffees

in Preislagen von Mt. 1.20—2.— per 1/2 Kilo. An-
erkannt feinste Marke, bestens empfohlen.

C. Acker Nachf.,

Gr. Burgstrasse 10.

Prima Halbfleisch per Pfd. 60 Pf.,
prima Rindfleisch per Pfd. 50 Pf. Sedanstrasse 6.

la la Süsrahm-Tafel-Butter

empfiehlt Fr. Moll, Butter-Versand,
Gießen a. d. Br. (Wettling).

Schulstrasse 6, Post, erh. anst. Reute g. Müllergasse. 10333

Verkäufe

Colonial- u. Teelast-Geschäft in Dieblich, pr. Zug,
sehr rent. 22,000 Mt. Umzug p. a. v. d. Dieblich, Weg. b. zu verl.
Nötig etwa 5000 Mt. Off. u. N. L. 222 an d. Tagbl.-Verlag.

Ein Pferd,

unter zwei die Wahl, zu verkaufen
Hoffenreimer, schöner Hengst, sowie Gänse billig
zu verkaufen Schwalbacherstrasse 50.

Großer Zugschuh, neu, waschen, zu ver-
kaufen Hirschgraben 19.

Pracht. Leder sehr bill. zu verl. Wöhrstr. 11, P. 10247

Junge schöne alte Dalmatiner Hunde zu
verkaufen Hirschgraben 7.

Junge Fischer abzugeben Sonnenbergstrasse 21, Wartburg

Alexander-Papagei 1. 6 Mt. zu verl. Hirschgr. 28. 10760

Großer Hühner 1. 6 Mt. zu verl. Hirschgr. 28. 10760

Decimal- und Tafelwaagen billig zu verkaufen
Hirschgraben 6. 8730

Zwei große weisse Hühner, eine Hühner, eine amerikan. Hühner,
billig zu verkaufen Sonnenbergstrasse 21, Wartburg.

Pianos, einige gebrauchte beste Fabri-
kate, Kreuzzeitig, empfehle als
sehr billig, auch ein altes für 100 Mk. 9047

Heinrich Wolf, Wilhelmstrasse 30.

Eine Anzahl gepulver, neu hergerichteter
Pianos, darunter ein
Wagner, werden billig abgegeben. 10713

Franz Schellenberg, Kirchstrasse 34.

Großer Möbel-Ausverkauf.

Wegen Umzug verkaufe sämtliche vorräthigen Möbel, Betten,
Spiegel u. zu bedeutend herabgesetzten Preisen. 9006

H. Schmidt, Friedrichstrasse 13 u. 14.

G. Weir, 1 Kom., Kleider- u. Kuchensch. zu ul. Goldg. 10. 8283

Abfallholz pro Ctr. Mt. 1.20,
Anzündholz " " 2.20

liefern frei ins Haus 4510

W. Gail Wwe.

Bestellungen werden auch entgegengenommen durch:
Ludwig Becker, Papierhandlung, kleine Burgstrasse 12, und
Oscar Michaelis, Weinhandlung, Kirchhofstrasse 17.

Eine große Partie Hühner für Lander, Kadaver und
Decorationsmaler billig abgegeben Hirschgraben 26. 10761

la Sachsenhäuser Apfelwein

aus der Kelterei von Gebrüder Freyensen, in Holsen
und Gebirgen, empfiehlt zum billigen Preise 10717

Sedanstrasse 3. Wih. Rohmann, Telefon 504.

Prima abgetragene

Johannis- u. Stachelbeerwein

(per Fl. 50 Pf. u. 60 Pf., bei Abnahme von 10 Fl. ent-
sprechend billiger) Drudenstrasse 2, Part. 8746

Prima neue Vollhöringe per Stück 6 Pf.,

neue Kartoffeln, bid. weisse, per Sp. 25 Pf., Ctr. billiger.
Hölzerstrasse 3. A. Schmal, Hölzerstrasse 3.

Neue holl. Voll-Höringe

per Stück 6 Pf.

K. Jeckel, Saalgasse 4.

Neue Kartoffeln

Rumpf 34 und 36 Pf., Bohnen Band 6 Pf.

A. Sommer, Webergasse 49.

Kartoffeln zu haben Schwalbacherstrasse 24.

Diemild, laute Laune (wie zu haben) Hirschgr.
Hirschgraben Kirchhofstrasse 7.

Prima Halbfleisch Hund 60 Pf. Hölzer-
strasse 7.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 365. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 8. August.

47. Jahrgang. 1899.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

„Wiesbadener Tagblatt.“

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Anfordungen.
Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

Mieth-Verträge

vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Das Wohnungsanweis-Büreau Lion,

Schillerplatz 1 — Telefon No. 708, empfiehlt sich den Miethern zur kostenfreien Beschaffung von

Familien-Wohnungen, Geschäftskontoren, möblierten Zimmern.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Grafstr. 25 ein Haus, im G. gel., zu vermieten. 4955
Mainzerstr. 24 mittleres Landhaus von 10 Z. u. allem Zub., ganz od. getheilt, zu verm. Näh. daselbst im Gartenhaus. 3443

Mainzerstr. 25

ist die von Herrn Ober-Kam. Rath v. Reisswitz bewohnte Villa 12 Räume enthaltend, per 1. Oktober zu v. Einziehen zwischen 11 und 4 Uhr. Näh. bei H. Haer, Friedrichstr. 19. 4064
Villa Nerothal 45 mit 10-12 grossen Zimmern nebst schön angelegtem grossen Garten per sofort oder später zu vermieten. Preis 4500 Mk. jährlich. Näh. durch P. C. Rösch, Bahnhofsstr. 20, 1. 4416

Tannusstr. 48 gerades Haus, 18 Wohnz., Räume, Kuchl., voll. i. Best., u. f. m. gel., od. geth., zu v. 2268
Kleines Landhaus Wiesbadener Höhe mit grossem Garten billig zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 2078

8-9-Zimmer-Villa (Anlage)

mit neuem Comfort, in 30 Minuten zum Garten, per sofort, auch später, für drei Jahre zu vermieten. Wegen Wegzug Restant nicht ausgeführt. Anfragen wegen Beschaffung durch Schiffer C. F. 605 an den Tagbl.-Verlag. 5076

Möblierte Villa,

comfortable, herrschaftliche, zum 1. Oktober zu vermieten. Off. unter L. N. 803 an den Tagbl.-Verlag. 2757

Villa, 13 Zimmer etc.,

zum Pensionsbetrieb, bevorzugt an eine Privat-Familie, sofort oder später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3293

Geschäftskontore etc.

Wendelsstr. 54 kleine Werkstätte per 1. Okt. zu verm. 5262
Wendelsstr. 4 ist das Hinterhaus, bestehend aus grosser Werkstätte, 3-Zimmerwohnung und Zubehör, auf 1. Oktober zu verm. 2103

Wendelsstr. 5 kleine Contorn-Räume mit Keller, Kuchl., voll. i. Best., u. f. m. gel., od. geth., zu v. 2268
Wendelsstr. 23 fl. kleine Werkstätte auf 1. Okt. zu verm. 5109
Wendelsstr. 46 ist ein kleiner Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. 1 St. rechts. 3067

Ein Laden

Bärenstr. 2 p. 1. Okt. zu v. Näh. bei W. Berger, Bärenstr. 2. 4127

Für Ärzte oder Anwälte.

Die von Herrn Zahnarzt Jung lange Jahre innegehabten Räume Bahnhofstr. 10, 1. St., sind per 1. Oktober anderweitig zu vermieten. Näh. Ellenbogengasse 5, Laden. 5740

in der Bahnhofstr., mit schönem, grossem Schaufenster, die 1. April 1900 eventuell früher oder später billig zu vermieten. Näheres unter L. F. 809 durch den Tagbl.-Verlag. 6222

Laden

Wendelsstr. 24 Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu v. 5016
Laden Al. Burgstr. 5, von Herrn (Stroh-)Fabrik ist seit 15 Jahren innegehabt, ca. 30 Qm.-Fl., nebst Wohnung und Arbeitsräumen auf 1. April 1900 zu verm. Näh. daselbst oder bei Aug. Thon, Rheinstraße 105. 4302

Böhmmerstr. 33, Ecke der Zimmermannstr., ist der Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich zu vermieten. Näh. beim Eigentümer, Böhmmerstr. 10, Part. 4571
Wendelsstr. 5 kleiner Contorn-Raum als Lagerraum od. Werkstätte geeignet, per 1. Okt. billig zu verm. Näh. 1 St. l. 5258
Eisenrotenstr. 1 schön gelegenes Parterre zu vermieten. 4060
Eisenrotenstr. 3 fl. 2 Laden, für Kurz- und Sparwarengeschäft geeignet, mit 11. Wohnung & 500 Mk. zu vermieten. 4061
Eisenrotenstr. 6 geräum. Werkstätte auf 1. Okt. zu v. 5202
Der von der Firma J. & P. Kuhl, Friedrichstr. 8, innegehabte Laden, Wohnzimm., Kuchl. und Keller ist per 1. Okt. zu vermieten. Näh. im Hinterhaus, 1. Et. 4601

Geisbergstr., Ecke der Rappelsstr.,

ist ein schöner Laden mit Wohnung und Zubehör auf 1. Oktober zu verm. Näh. daselbst 2 St. hoch oder Herrmannsgr. 7, Part. 4246

Göthestr. 3 fl. 2 kleine, geräumige und trockene Contorn-Räume, zum Unterstellen von Möbeln u. f. m. geeignet, per sofort oder später zu verm. Näh. Schillerstr. 10, B. 2748

Laden. Goldgasse 15 ist ein fl. Laden mit Wohnung sofort oder später zu vermieten. 4781

Laden. Goldgasse 13 mit oder ohne Wohnung zu verm. Näh. Langgasse 23 bei C. Hauser. 3070

Laden. Eisenrotenstr. 27, nächst der Wehrstr., mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. 3070

Laden. Hoffmann, Philippstr. 43, mit Wohnung per 1. Oktober zu vermieten. 4428

Herderstr. 6 Werkstätte mit oder ohne Wohnung gleich oder später zu vermieten. Näh. Wendelsstr. 23, Hinterhaus. 4823

Werkstätte. Hermannstr. 9 mit Drei-Zimmer-Wohnung auf 1. Oktober zu verm. 4303

Laden. Ed. Hirschenstr. und Eisingasse ein Laden mit Wohnung, geeignet für Barbier- und Friseurgeschäft, zu verm. Näh. daselbst oder Herrmannsgr. 7, Part. 3072

Laden. Karlsruher 2 Colonialwaren-Geschäft zu vermieten. 5270

Laden. Karlsruher 30 kleiner Laden zu vermieten. 4821

Laden. Karlsruher 30 kleiner Laden zu vermieten. 4821

Laden. Karlsruher 30 kleiner Laden zu vermieten. 4821

Laden. Karlsruher 30 kleiner Laden zu vermieten. 4821

Laden. Karlsruher 30 kleiner Laden zu vermieten. 4821

Laden. Karlsruher 30 kleiner Laden zu vermieten. 4821

Laden. Karlsruher 30 kleiner Laden zu vermieten. 4821

Laden. Karlsruher 30 kleiner Laden zu vermieten. 4821

Laden. Karlsruher 30 kleiner Laden zu vermieten. 4821

Laden. Karlsruher 30 kleiner Laden zu vermieten. 4821

Laden. Karlsruher 30 kleiner Laden zu vermieten. 4821

Laden. Karlsruher 30 kleiner Laden zu vermieten. 4821

Laden. Karlsruher 30 kleiner Laden zu vermieten. 4821

Laden. Karlsruher 30 kleiner Laden zu vermieten. 4821

Laden. Karlsruher 30 kleiner Laden zu vermieten. 4821

Laden. Karlsruher 30 kleiner Laden zu vermieten. 4821

Laden. Karlsruher 30 kleiner Laden zu vermieten. 4821

Laden. Karlsruher 30 kleiner Laden zu vermieten. 4821

Laden. Karlsruher 30 kleiner Laden zu vermieten. 4821

Laden. Karlsruher 30 kleiner Laden zu vermieten. 4821

Laden. Karlsruher 30 kleiner Laden zu vermieten. 4821

Laden. Karlsruher 30 kleiner Laden zu vermieten. 4821

Laden. Karlsruher 30 kleiner Laden zu vermieten. 4821

Laden. Karlsruher 30 kleiner Laden zu vermieten. 4821

Laden. Karlsruher 30 kleiner Laden zu vermieten. 4821

Laden. Karlsruher 30 kleiner Laden zu vermieten. 4821

Laden. Karlsruher 30 kleiner Laden zu vermieten. 4821

Schwalbacherstr. 29, 1. u. 2. Contorn als Lager, zu v. 4799
Werkstätte, beste fl., für ruhig. Geschäft zu verm. Schwalbacherstr. 57, Part. 4856

Sedanplatz 1 Laden nebst Wohnung und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 1294

Seerobenstr. 9 zwei Werkstätten, für jedes Geschäft geeignet, zu vermieten. 5109

Laden Seerobenstr. 16,

passend für eine Filiale, per gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 5900

Spiegelgasse 6 kleiner Laden auf 1. Oktober zu vermieten. 4978

Weidenburgstr. 2 ist eine Werkstätte, für Schreiner u. f. m. geeignet, zu vermieten. Näh. Weidenburgstr. 13, 1. Et. 8025

Wendelsstr. 19 große Werkstätte, für Wagenladungen z. dergl., auch für Lager, zu vermieten. 5045

Wendelsstr. 1 Laden, f. Friseur geeignet, monatl. 25 Mk., zu v. 5132

Großer Laden

Wendelsstr. 50 (Neubau), mit Unterräumen, per sofort zu vermieten. Näheres Baubüreau Wendelsstr. 15. 5228

Wendelsstr. 1 Laden mit oder ohne Wohnzimm., oder mit Wohnung zu vermieten. Näh. Wendelsstr. 20, Part. 2013

Wendelsstr. 10 Bäder zu vermieten. 2909

Großer Laden

Wendelsstr. 50 (Neubau), mit Unterräumen, per sofort zu vermieten. Näheres Baubüreau Wendelsstr. 15. 5227

Wendelsstr. 4 eine geräumige Werkstätte, passend für Installateur, per sofort zu vermieten. Näh. Part. 4920

Wendelsstr. 13 Werkstätte mit grossem Holzschuppen z. vermieten. 5076

Wendelsstr. 13, Part. 5076

Wendelsstr. 13, Part. 5076

Wendelsstr. 13, Part. 5076

Wendelsstr. 13, Part. 5076

Wendelsstr. 13, Part. 5076

Wendelsstr. 13, Part. 5076

Wendelsstr. 13, Part. 5076

Wendelsstr. 13, Part. 5076

Wendelsstr. 13, Part. 5076

Wendelsstr. 13, Part. 5076

Wendelsstr. 13, Part. 5076

Wendelsstr. 13, Part. 5076

Wendelsstr. 13, Part. 5076

Wendelsstr. 13, Part. 5076

Wendelsstr. 13, Part. 5076

Wendelsstr. 13, Part. 5076

Wendelsstr. 13, Part. 5076

Wendelsstr. 13, Part. 5076

Wendelsstr. 13, Part. 5076

Wendelsstr. 13, Part. 5076

Wendelsstr. 13, Part. 5076

Wendelsstr. 13, Part. 5076

Wendelsstr. 13, Part. 5076

Wendelsstr. 13, Part. 5076

Wendelsstr. 13, Part. 5076

Wendelsstr. 13, Part. 5076

Wendelsstr. 13, Part. 5076

Schulldorfstraße 42 zwei schöne Wohnungen, je 4 Zimmer, Küche, Manufaktur, Keller, alles neu hergerichtet, auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. Loden. 4073

Kaiser-Friedrich-Ring 106 ist die hochsehrstehende **Gesamterre-Wohnung**, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad u. reichlichem Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. Loden. 4073

Waldenstraße 15, Bauhaus, oberer Diebstahlstraße 4 b. Eingangs von 12-9 Uhr. 2302

Kaiser-Friedrich-Ring, Gasse, Bauluststr. 2, hochherstehende Wohnungen von 4 und 5 Zimmern und reichlichem Zubehör, mit elektr. Anlagen, auf gleich oder später zu vermieten. Näb. Loden. 4073

Karlstraße 20 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör. Ihr Eintritt von 9-11 und 3-4 Uhr mit Ausweisung Sonntag. Näb. Loden. 4073

Kirchgasse 25, 1. Etage,

beständige neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näb. Loden. 4073

Kirchgasse 6, Neubau, 4-Zimmer-Wohnungen, der Reizung entsprechend, mit reichlichem Zubehör, per 1. Oktober, event. früher, zu vermieten. Näb. Loden. 4073

Langgasse 33 Frontal-Wohnung v. 4 Zimmern u. Küche per 1. Oktober zu vermieten. Näb. Loden. 4073

Waldenstraße 15 ist eine 4-Zimmer-Wohnung mit 3 Kellern, Man. u. Zubeh. per 1. Okt. zu verm. Näb. Loden. 4073

Waldenstraße 10, 2 St., eine Wohnung, 4 große Zimmer und Küche, mit Balken und Bad, nebst Zubehör, auf 1. Okt. oder Januar zu verm. Näb. im 1. St. bei Heidecker. 4022

Moritzstraße 21 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubeh. zu vermieten. Näb. Loden. 4073

Moritzstraße 12, Neubau, zwei Keller sofort

oder später zu vermieten. Näb. Loden. 4073

Kirchgasse 15 ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern mit allem Zubehör, per 1. Oktober 3. u. im. Näb. 2. St. 3923

Kirchgasse 40, Bel-Gänge, 4 Zimmer, Küche, Balken, Bad, 2 Keller, 2 Manufakturen auf 1. Okt. Näb. Loden. 4073

Kirchgasse 50 ist die 2. Etage, 4 Zimmer mit Zubehör, oberer Keller 3 Zimmer mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. Loden. 4073

Kirchgasse 62, Bel-Gänge, 4 Zimmer und Küche, Badezimmer, 2 Manufakturen, per 1. Oktober. Näb. Loden. 4073

Kirchgasse 12, 1. St., neu hergerichtet, 4 Zimmer, Küche und reichl. Zubeh. auf 1. Okt. zu vermieten. Näb. Loden. 4073

Kirchgasse 32, nach der Längsstraße, ist die Bel-Gänge-Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zubehör per 1. Okt. zu vermieten. Eingangs von 12-2 Uhr. Näb. Loden. 4073

Moritzstraße 12, 2. u. 3. St., 4 Zim.

auf gleich oder später zu vermieten. Näb. Loden. 4073

Schulldorfstraße 18 sind schöne neue 4-Zimmer-Wohnungen mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 2190

Schulldorfstraße 20 4-Zimmer-Wohnung, Bad u. Man. auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. Loden. 4073

Stiftstraße 13

Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon, Küche u. reichlichem Zubehör, per sofort oder 1. Oktober zu verm. Näb. Loden. 4073

Langgasse 29, 2. St., vier Zimmer, Küche u. Zubehör per Oktober zu vermieten. 4784

Waldenstraße 10 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern

nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu verm. Näb. im Loden. 4073

Waldenstraße 15 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näb. Schulldorfstr. 60. 4181

Neubau Weidenburgstraße 6

in seiner ruhigen Lage sind 4-Zimmer-Wohnungen mit allem Komfort per sofort entsprechend eingerichtet, auf 1. Oktober, event. 1. September, zu vermieten. Näb. Loden. 4073

Bel-Gänge, Kirchgasse, Schulldorfstraße 63, 2. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Juli, evtl. 1. Oktober zu vermieten. Näb. Loden. 4073

Elegante 4-Zimmer-Wohnung

mit Küche, Bad und allem Zubehör zu vermieten. Näb. Loden. 4073

Kirchgasse 4, Bel-Gänge, 4 Zimmer u. 1. w., abzugeben. Näb. im Tagblatt-Verlag. 4613

Wohnungen von 3 Zimmern.

Moritzstraße 55, Schenk, 3 Zimmer und Küche per 1. Okt. zu ruhiger Lage zu vermieten. Näb. Loden. 4073

Waldenstraße 64 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Eingangs von 11-8 Uhr. Näb. Loden. 4073

Waldenstraße 3, 2. St., 3 Zimmer, Küche und

Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. Loden. 4073

Waldenstraße 12, 2. St., 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm. Näb. Loden. 4073

Waldenstraße 20 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm. Näb. Loden. 4073

Waldenstraße 10 (Neubau) 3 u. 4 Zimmer-Wohnungen zu

vermieten. Näb. im Georg Loden. 4073

Waldenstraße 16 (ohne Quaterhaus), 2 St., drei Zimmer, Balken, Küche, Manufaktur und 2 Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. Loden. 4073

Waldenstraße 17 (ohne Quaterhaus), 2 St., drei Zimmer, Balken, Küche, Manufaktur und 2 Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. Loden. 4073

Waldenstraße 24 ist eine 3-Zimmer-Wohnung und allem Zubehör

zu vermieten. Näb. Loden. 4073

Waldenstraße 26 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und reichlichem Zubehör, auf ruhige Lage zum 1. Oktober zu vermieten. Näb. Loden. 4073

Waldenstraße 27 drei Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten.

zu vermieten. Näb. Loden. 4073

Waldenstraße 29 eine kleine Bel-Gänge, 3 Zimmer nebst allem Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Eingangs von 11-8 Uhr. Näb. Loden. 4073

Waldenstraße 30 Bel-Gänge, 3 Zimmer u. Küche, auf 1. Okt.

zu verm. Näb. Loden. 4073

Waldenstraße 32 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm. Näb. Loden. 4073

Waldenstraße 34 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm. Näb. Loden. 4073

Waldenstraße 36 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm.

Näb. Loden. 4073

Waldenstraße 38 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm. Näb. Loden. 4073

Waldenstraße 40 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm. Näb. Loden. 4073

Waldenstraße 42 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm.

Näb. Loden. 4073

Waldenstraße 44 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm. Näb. Loden. 4073

Friedrichstraße 3,

Bauhaus, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. Loden. 4073

Waldenstraße 9 drei Zimmer, Küche, Keller, Holzhaus mit oder

ohne Versteck auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. Loden. 4073

Durch Zufall ist meine Wohnung auf 1. Oktober zu verm. Drei große Zimmer, Küche, 2 Manufakturen, 2 Keller, 2 Balken, Gas, herliche Aussicht, Gasbad, Holzhaus, 1700. 4700

Waldenstraße 10 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm.

Näb. Loden. 4073

Waldenstraße 12 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm. Näb. Loden. 4073

Waldenstraße 14 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm.

Näb. Loden. 4073

Waldenstraße 16 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm. Näb. Loden. 4073

Waldenstraße 18 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm.

Näb. Loden. 4073

Waldenstraße 20 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm. Näb. Loden. 4073

Waldenstraße 22 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm.

Näb. Loden. 4073

Waldenstraße 24 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm. Näb. Loden. 4073

Waldenstraße 26 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm.

Näb. Loden. 4073

Waldenstraße 28 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm. Näb. Loden. 4073

Waldenstraße 30 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm.

Näb. Loden. 4073

Waldenstraße 32 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm. Näb. Loden. 4073

Waldenstraße 34 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm.

Näb. Loden. 4073

Waldenstraße 36 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm. Näb. Loden. 4073

Waldenstraße 38 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm.

Näb. Loden. 4073

Waldenstraße 40 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm. Näb. Loden. 4073

Waldenstraße 42 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm.

Näb. Loden. 4073

Waldenstraße 44 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm. Näb. Loden. 4073

Waldenstraße 46 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm.

Näb. Loden. 4073

Waldenstraße 48 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm. Näb. Loden. 4073

Waldenstraße 50 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm.

Näb. Loden. 4073

Waldenstraße 52 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm. Näb. Loden. 4073

Waldenstraße 54 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm.

Näb. Loden. 4073

Waldenstraße 56 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm. Näb. Loden. 4073

Waldenstraße 58 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm.

Näb. Loden. 4073

Waldenstraße 60 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm. Näb. Loden. 4073

Waldenstraße 62 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm.

Näb. Loden. 4073

Waldenstraße 64 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm. Näb. Loden. 4073

Waldenstraße 66 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm.

Näb. Loden. 4073

Waldenstraße 68 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm. Näb. Loden. 4073

Waldenstraße 70 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm.

Näb. Loden. 4073

Waldenstraße 72 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm. Näb. Loden. 4073

Waldenstraße 74 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm.

Näb. Loden. 4073

Waldenstraße 76 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm. Näb. Loden. 4073

Waldenstraße 78 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm.

Näb. Loden. 4073

Waldenstraße 80 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm. Näb. Loden. 4073

Waldenstraße 82 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm.

Näb. Loden. 4073

Waldenstraße 84 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm. Näb. Loden. 4073

Waldenstraße 86 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm.

Näb. Loden. 4073

Waldenstraße 88 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm. Näb. Loden. 4073

Waldenstraße 90 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm.

Näb. Loden. 4073

Meine Schulldorfstraße 3 eine abgetheilte Wohnung von drei

Zimmern, Küche u. Bad, e. 1. Okt. zu verm. Näb. Loden. 4073

Schulldorfstr. 9 und 11 sind Wohnungen von 3 und 5 Zimmern, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. Loden. 4073

Schulldorfstr. 10 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm.

Näb. Loden. 4073

Schulldorfstr. 12 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm. Näb. Loden. 4073

Schulldorfstr. 14 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm.

Näb. Loden. 4073

Schulldorfstr. 16 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm. Näb. Loden. 4073

Schulldorfstr. 18 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm.

Näb. Loden. 4073

Schulldorfstr. 20 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm. Näb. Loden. 4073

Schulldorfstr. 22 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm.

Näb. Loden. 4073

Schulldorfstr. 24 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm. Näb. Loden. 4073

Schulldorfstr. 26 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm.

Näb. Loden. 4073

Schulldorfstr. 28 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm. Näb. Loden. 4073

Schulldorfstr. 30 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm.

Näb. Loden. 4073

Schulldorfstr. 32 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm. Näb. Loden. 4073

Schulldorfstr. 34 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm.

Näb. Loden. 4073

Schulldorfstr. 36 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm. Näb. Loden. 4073

Schulldorfstr. 38 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm.

Näb. Loden. 4073

Schulldorfstr. 40 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm. Näb. Loden. 4073

Schulldorfstr. 42 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm.

Näb. Loden. 4073

Schulldorfstr. 44 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm. Näb. Loden. 4073

Schulldorfstr. 46 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm.

Näb. Loden. 4073

Schulldorfstr. 48 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm. Näb. Loden. 4073

Schulldorfstr. 50 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm.

Näb. Loden. 4073

Schulldorfstr. 52 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm. Näb. Loden. 4073

Schulldorfstr. 54 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm.

Näb. Loden. 4073

Schulldorfstr. 56 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm. Näb. Loden. 4073

Schulldorfstr. 58 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm.

Näb. Loden. 4073

Schulldorfstr. 60 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm. Näb. Loden. 4073

Schulldorfstr. 62 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm.

Näb. Loden. 4073

Schulldorfstr. 64 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm. Näb. Loden. 4073

Schulldorfstr. 66 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm.

Näb. Loden. 4073

Schulldorfstr. 68 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm. Näb. Loden. 4073

Schulldorfstr. 70 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm.

Näb. Loden. 4073

Schulldorfstr. 72 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm. Näb. Loden. 4073

Schulldorfstr. 74 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm.

Näb. Loden. 4073

Schulldorfstr. 76 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm. Näb. Loden. 4073

Schulldorfstr. 78 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm.

Näb. Loden. 4073

Schulldorfstr. 80 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm. Näb. Loden. 4073

Schulldorfstr. 82 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm.

Näb. Loden. 4073

Schulldorfstr. 84 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm. Näb. Loden. 4073

Schulldorfstr. 86 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm.

Näb. Loden. 4073

Schulldorfstr. 88 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm. Näb. Loden. 4073

Schulldorfstr. 90 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm.

Näb. Loden. 4073

Schulldorfstr. 92 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur, Keller, auf 1. Okt. zu verm. Näb. Loden. 4073

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 365. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 8. August.

47. Jahrgang. 1899.

(Nachdruck verboten.)

Eine fromme Lüge.

Novellette von P. Agon de Lacortie.

Die Scene spielt in Quadeloupe.

Die Temperatur war an diesem Tage erstickend. Die Wolken ließen über dem Horizont und färbten den Himmel grau und düster. Die Kranken, die in ihren Hospitalbetten lagen, atmeten mühsam, und von Zeit zu Zeit ließen sich Seufzer und Klagen in dem Saale der Fieberkranken vernehmen.

Schwester Claire trat leise in das geräumige Gemach; sie öffnete das Fenster, eine frische Brise ergab die Vorhänge, und ein Ausdruck der Erleichterung trat auf die von dem glühenden Klima der Antillen erschöpften Soldaten.

Die Nonne ging zwischen den beiden Bettstellen hindurch und lächelte all diesen Geschickten zu, die sie kannte. Ohne recht oder links sich aufzuhalten, ging sie, trotz der freundlichen Blicke der Kranken, die sie wie eine Mutter verehrten, auf ein Bett zu, das im Hintergrunde des Zimmers stand. Sie hob den Vorhang zurück, und beugte sich über den Kranken, der mit geschlossenen Augen auf dem weichen Lager ausgebreitet lag. Mit unendlicher Sanftmut legte sie ihre weiche Hand auf die glühende Stirn des jungen Mannes. Es war ein Bretoner, der kaum 23 Jahre zählte; sein wachselndes Teint stand in seltsamem Gegensatz zu der Energie seiner Gesichtszüge. Ein Wald rötlich-blonder Locken lag auf dem Kopfhaut; der arme François le Tallec war jetzt so schwach, daß man daran denken konnte, sein Haar anzuziehen. Die Wunden, die durch den Fieberbrand auf den Schultern flossen, gaben seinem Gesicht einen Ausdruck ergreifenden Schmerzes. Bei der Berührung der Hand der Nonne öffnete der Soldat mühsam die Augen.

„Wie geht es Ihnen, mein theures Kind?“ fragte Schwester Claire mit leiser Stimme.

François le Tallec antwortete nicht, sondern heftete seinen Blick auf die Augen der Nonne.

„Ist die französische Post noch nicht da?“ fragte er mit verflüchtender Stimme.

„Ich weiß nicht, mein armer Junge,“ erwiderte Schwester Claire milde, „ich werde mich erkundigen; doch Sie müssen auch ein wenig Ruhe fassen und schnell gesund werden!“

„Wenn ich einen Brief von Louise bekomme, so würde ich gesund,“ murmelte der Bretoner, und seine Lippen verzerrten sich, während ein convulsives Schluchzen seine Brust hob. „François,“ fuhr Schwester Claire fort, „Sie sind gar nicht mehr mühsig, daß Sie sich so widerwillig lassen! Seit einem Monat pflege ich Sie, doch Sie wollen auf meine Rathschläge nicht hören; ja, Sie weigern sich sogar, den Anordnungen des Arztes zu folgen!“

„Zeit drei Monaten habe ich keine Nachricht von Louise,“ fuhr der Bretoner mit zitternder Stimme fort, „der Kummer tödtet mich, Schwester; das Fieber ist dazu gekommen, aber daran werde ich nicht denken.“

Er hatte sich bei diesen Worten aufgerichtet, seine knochige Hand krämpfte sich convulsisch an die Bettdecke und seine Augen starrten die Nonne wild an. Auch Schwester Claire betradete ihn, doch mit unendlichem Mitleid, denn sie wußte, daß er verloren war. Der Tod hatte dem armen Burschen bereits seinen Stempel aufgedrückt!

Mit furchtbarem Kummer im Herzen hatte er das Dorf Keranost, in der Nähe des Kap Finistère verlassen; denn er hatte sich eben mit einer Jagdgesellschaft verlobt. Louise war sofort und leichtfertig über blauen Augen, ihr leuchtendes Teint, ihr veränderndes Schicksal besaßen einen Jüngling, und François, der schwächer und etwas heftig war, fühlte einen neuen Jörn in sich aufsteigen, wenn er sah, wie seiner Mutter der Hof gemacht wurde.

Louise lächelte über seine Wuth, beruhigte ihn mit einem Liebeswort und fing ihr leichtfertiges Benehmen am nächsten Tage von Neuem an. Trotzdem schien sie in der ersten Zeit des

Aufenthalts ihres Bräutigams in Quadeloupe das gegebene Versprechen zu halten, und der arme Junge beruhigte sich ein wenig, wenn der Unteroffizier ihm einen Brief von Louise übergab. Aber ach! seit mehr als drei Monaten war kein Wort von Keranost gekommen, nicht ein Wort der Barmherzigkeit hatte man dem armen Jungen geschickt; und der junge Mann, der diesen schrecklichen Schlag nicht ertragen konnte, hatte den Tod als eine Erlösung herbeigesehnt. Jetzt litt er fast gar nicht mehr; das Fieber hatte sein Gesicht entleert und seine letzten Kräfte aufgezehrt; ein trockener Husten quälte seine Brust und er wies hartnäckig jedes lindende Mittel zurück.

In seiner Compagnie fanden zwei Bretonen aus demselben Dorfe. Mitleidvoll besuchten ihn die braven Burschen oft und ermunterten ihn, um ihn zu zerstreuen, an die Jugenderinnerungen. Erst hatte François le Tallec gelächelt, dann waren Tage und Wochen verfloßen, und da Louise noch immer schwieg, so hatte der verzweifelte junge Soldat sich schließlich geweiht, seine Kameraden zu sehen. In seinem von einer feinen Idee geschwungenen Hirn erschien hartnäckig das Bild der treulosen Braut. Er sah in den Hallucinationen des Fiebers den blühenden Pfad, der zu der ländlichen Kapelle führte, den frommen Jüngling ihrer Schwärze, er hörte die Worte, die die Geliebte gesprochen. „Auf immer, François . . . im Leben wie im Tode . . .“

Schwester Claire erhielt alle Gedanken des jungen Soldaten. Sie hätte seine moralischen Schmerzen so gern lindern und diese arme Seele einschlafen lassen, bevor sie zur ewigen Ruhe einging. Unwillkürlich fuhr sie mit den Fingern über die Haare des Sterbenden und richtete die Locken, die auf seiner Stirn fielen, auf. Unter dieser beruhigenden Liebesgong hatte François le Tallec die Augen geschlossen, ein leichter Schweiß trat ihm auf die Lippen, und seine Hand ruhte über die Bettdecke. Nun gab ihm die Nonne einige Tropfen einer beruhigenden Medizin zu trinken, und als er eingeschlafen war, schloß sie den Vorhang und entfernte sich schweigend.

„Rufen Sie ihn rufen,“ sagte sie zu einem jungen Soldaten, der ihn besuchen wollte, er hat nur noch einige Stunden zu leben, mein Freund, es wird eine wahre Erlösung für ihn sein!“

„Um so mehr, gute Schwester,“ unterbrach der Bretoner, „da ich eben einen Brief aus Keranost empfangen habe. Die schöne Louise ist seit einem Monat an einen reichen Kaufmann in Paris verheiratet. Unser François hätte diesen Schlag nicht ertragen. Mein Gott, welch ein Unglück!“

Der kleine Bretoner schüttelte seinen braunen Kopf, und Thränen des Mitleids traten in seine schwarzen Augen. „Ich werde unsern Leutnant beauftragten, Schwester,“ sagte er eifrig, „der Tallec ist stets ein braver Soldat gewesen, er soll nicht sterben, ohne ein freundliches Wort von unserem Leutnant gehört zu haben. Herr de Kerem ist auch aus unserem Dorf und kennt diese elende Louise ebenfalls!“

Der Soldat ging traurig von dannen, nachdem er seinem Kameraden einen Abschiedsbrief zugeworfen.

Als Jörn dem Leutnant von Keranost erzählt, wie der junge Offizier einen Brief der Enttäuschung aus . . . Er wußte, welche leidenschaftliche Liebe sein Landsmann dieser Treulosen geweiht hatte. Tag für Tag hatte er versucht, gegen das Uebel anzukämpfen, das François tödtete, doch wie alle Krieger war er machtlos gewesen. Sein Dienst hatte ihn vom Heillande auf eine Wache ferngehalten, und er wußte noch nicht, daß der Zustand des armen Jüngling sich vermindert verschlimmert hatte.

„Ach, Herr Leutnant,“ fuhr Jörn fort, „wenn Sie ihn sehen wollen, so dürfen Sie nicht zögern. Die Schwester sagte mir eben, daß er nur noch fragt, ob die Briefe aus Frankreich schon vertheilt sind. . . . Armer François! . . . Glücklicherweise wird er sterben, ohne sein Unglück erfahren zu haben.“

„Gewiß!“ versetzte der Leutnant nachdenklich. „Ach, mein Junge, finde Dich gegen 6 Uhr mit Deinem Kameraden Jean-Marie im Hospital ein!“

„Jawohl, Herr Leutnant!“

Es hatte sechs Uhr geschlagen; es wurde dunkel im

großen Hospitalsaale . . . Der junge Soldat windet sich in Todesangst. . . . Schwester Claire steht bei ihm und sucht seinen Schmerz mit sanften Worten zu lindern, doch der Sterbende will nicht getröstet sein . . . Die fromme Nonne erklärt ihm, die Briefvertheilung sei noch nicht zu Ende, auch für ihn sei ein Brief dabei . . . Doch der Bretoner sieht ein, daß das nur eine fromme Lüge ist, und eine Thräne rollt über seine Wange . . . Es ist zu Ende . . . Louise ist unter und seine Finger umklammern die Hand der Nonne.

Blühhalt neigt sich Jemand über sein Bett; es ist der Leutnant de Kerem, der der Nonne einen bedeutungsvollen Blick zugeworfen hat. Er weiß von dem Betrüger und dem Doktor, daß der Sterbende in den ersten Tagesstunden verstorben ist.

„Ruhe einmal, was ich Dir bringe, François?“ sagte er, sich mühsam fassend.

Der Soldat hatte keine Kräfte mehr, doch die Worte des Offiziers schienen ihn zu beleben. Er machte eine letzte Anstrengung und hebt den Kopf.

„Einen Brief?“ flüstert er, die Arme ausstreckend.

„Einen großen langen Brief von dieser armen Louise, die Du sehr mit Unrecht angefaßt hast, mein armer Kamerad. Sie schreibt Dir viele schöne Dinge und denkt aufrichtig an Dich. Deine Braut hat in der Stadt arbeiten müssen, und um sich ihre Aussteuer zu verdienen, hat sie Keranost verlassen. Da sind Deine Kameraden Jörn und Jean-Marie, die Dir meine Worte befehlen werden. Werde nur schnell gesund, Du erschöpftester Mann, und wir werden auf Deiner Hochzeit tanzen. Nicht wahr, Kameraden?“

„Jawohl, Herr Leutnant,“ erwidern die beiden Soldaten zusammen und brechen die Klyps, die sie abgenommen, mechanisch in den Händen.

„Ja, der Herr Leutnant hat Recht,“ setzt Jean-Marie tapfer hinzu; „die Louise ist ein gutes Mädchen; sie muß Dich sehr lieben, um Dir die schlechten Gedanken zu verzeihen, die Du ihr wegen gehabt hast!“

„Der Brief!“ flüstert der Sterbende, dessen Hände sich mühsam erheben.

„Da ist er!“ sagt der Leutnant und legt ein großes, engbedrucktes Blatt auf die Bettdecke. „Ich werde ihn Dir morgen vorlesen, aber heute Abend mußt Du vernünftig sein und Dich ausruhen!“

François hört nicht mehr; er hält den Brief in den Händen, und seine Finger betasten ihn zitternd.

„Sie lieb mich noch immer . . .“ sagte er träumerisch; „ich werde recht gehorcht sein, um schnell gesund zu werden . . . man wird mich in die Heimat zurückführen . . . Nach der Hochzeit fahren wir, Louise und ich, nach Saint-Arnaud. Ich werde sie um Verzeihung bitten, daß ich sie so schwer gekränkt . . .“

„Auf Wiedersehen,“ sagt der Leutnant, sich über das Sterbende neigend. „Diese Nacht wirst Du doch hoffentlich ruhig schlafen, wie?“

„Gewiß, Herr Leutnant,“ versetzte der Sterbende, dessen Lippen wieder etwas glänzender geworden waren.

„Auf morgen! Morgen werde ich Dir den Brief vorlesen!“

„Auf morgen!“

Die Soldaten im Saale haben Alles gehört und Alles verstanden. Im Augenblick, da der junge Offizier die Schwelle überschreitet, sagt ein alter Experte zu ihm mit tiefbewegter Stimme:

„Herr Leutnant, dank Ihrem guten Herzen ist dieser arme Junge heute Abend glücklich. . . . Man wird sich für Sie todthagen lassen, Herr Leutnant, hören Sie wohl?“

Bei Tagesanbruch erwachte François le Tallec aus seinem schönen Traume; er öffnete seine verschleierte Augen auf die betende Nonne; seine eisigen Finger drückten das Papier, das sie bei ganz Nacht gehalten hatten . . .

Der Leutnant wird bald kommen, um mir den Brief vorzulesen,“ flüsterte er . . . „O, ich fühle es, jetzt werde ich bald gesund werden . . .“

Eine Stunde später war er todt.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Stellstraße 29, R. 1, ein ger. Zim. u. Keller v. 1. Okt. an 4.000.
Stellstraße 1 ein kl. ger. Zim. u. Keller an gleich zu verm. 1800
Drahtstraße 20 ein Zim. u. Keller a. 1. Sept. an 5.180
Zwei schöne Kammernzimmer mit Wasser u. Kloset im Althaus
als Comptoir oder Wohnung auf 1. Oktober zu vermieten.
Ruh. im Boden Hellmündstraße 48. 5048

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Widderstraße 54 ist ein großer Keller (als Fleischbierkeller und auch für andere Zwecke geeignet) mit oberer Wohnung
sodort od. am 1. Oktober zu verm. Ruh. Vorderh. 1 St. 2049
Widderstraße 33 großer Keller (50 qm), mit Gas- und
Wasserleitung, zu vermieten. 4692
Hauptmannstraße 6 kl. Keller, m. B., a. f. a. 2. R. 1. 4681
Hauptmannstraße 4 ein kl. Keller mit Wasserl. u. m. R. P. 1247
Helmstraße 51 schöner ger. Keller zum Lagern a. v. 5079
Kornstraße 8 Keller von 80 bis 100 Mtr. zu verm. 4014
Widderstraße 10 ein circa 120 qm großer Keller ganz
oder getheilt zu vermieten. Ruh. im 1. St. 5188
Widderstraße 30 ein Weinbierk., a. f. a. 2. R. 1. 4681
Widderstraße 23 ein Weinbierk., geeignet für Weinbierk.,
nebst Boden und Bodenraum auf 1. Oktober zu vermieten.
Näheres bei Expedienten Michael, Weinbierk., 4279
Schornhorststr. 18 er. Keller, l. versch. Zim. eignen. zu v. 4704

Stallung

für 4 Pferde, Remise für 4 Wagen.
Ruthestraße 9, 2. u. K. zu verm. 4628

J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannstraße 29.

Stall nebst Futterraum für 1 Pferd, auch zu andern Zwecken brauchbar, sofort zu vermieten. Ruh. Vorderh. 7. Frontp. 2910
Gin die zwei große Keller auf gleich oder später zu vermieten.
Ruh. im Gaden der Rheinstraße u. Schwabstraße 2. 1904

Kammernwohnungen

Im Fortshaus möb. Zim. zu vermieten. Ruh. im Tagbl.-Berlag. 5211

Miettheilnahme

Al. Haus von 7-12 Zimmern, auch Etage, erste
Kategorie, zu Verm. geeignet, zum
1. Oktober mit 2 Jahren Vorlaufrecht zu mieten gesucht. Abr. mit
Preis unter V. R. 350 an den Tagbl.-Berlag.

Zu mietzen gesucht

eine kleine Villa mit Garten, event. mit Kuchengemach, Stallung
für 2 Pferde, Remise für zwei Wagen. Offerten mit Preisangabe
unter Chiffre D. U. 400 an den Tagbl.-Berlag.

Ein Hauschen mit Garten zu mieten gesucht zur Anlage
einer Gärtnerei oder ein Grundstück, auf welchem ein Querschnitt
erhalten werden kann. Off. unt. D. K. 300 an den Tagbl.-Berl.

Wohnung

7-8 Zimmer, in besser Lage des Kurviertels, per Oktober gesucht.
Offerten mit C. U. 300 an den Tagbl.-Berlag.

Wohnung

von 4-6 Zimmern, modern, aber 1 St., in guter Lage zu mieten
gesucht. Off. mit Preis a. d. Ann.-Exp. d. (Wann-R. 1745) P. 3
G. L. Danne & Co., Gießen.

Eine Parterre-Wohnung, 3-4 Zimmer, Küche nebst Zubehör,
per 1. Oktober zu mieten gesucht. Preisangabe erbeten.
Caspar Blanke, Gießstraße (Westl.).

Eine 3-Zimmer-Wohnung im 2. Stock gesucht. Offerten
unter C. U. 400 an den Tagbl.-Berlag.

Ruhige Dame

sucht Wohnung, 3 Zimmer
mit Zubehör, in ruhiger
Gasse, Nähe des Bahnd. bevorzugt. Offerten mit Preis unter
D. K. 300 hauptpostlagernd.

Zwei ruhige Damen suchen Wohnung von 2 Zim. u. Küche
1. Okt. in best. angenehmer Lage. Frontp. od. freil. Garten.
nicht auswärts. Off. m. Preis u. B. U. 400 a. d. Tagbl.-Berl.

Kinder. Ehepaar sucht sofort geräum. Wohnung, 1. u. 2. R.
u. Zubehör, in der Nähe der Rheinstr. Ruh. Tagbl.-Berlag. 5228

Ein großes und kl. Zimmer mit geräumiger
Küche wird sofort in Nähe der Stadt für die Er-
richtung einer Speisekammer gesucht. Offerten mit Preisangabe
unter D. K. 300 an den Tagbl.-Berlag erbeten.

Zum Einmachen.
500 Arunde mit weissen Gölse abzugeben Rheinstraße 37,
Sondierers Wellenstein. 9166

Alte Backsteine.
verfertigte Ziegeln und
Steine, 1 Glaschidul
u. 2 Gölse zu verkaufen. Röh. Poststraße 4. 9169

Vorbeerbäume.
Kronen und Pyramiden, große Bäume, zu Pflanzungen
zu verkaufen. Nachbarnstraße 10. 9168

Eckene Clander und Goumud in Kisten billig
zu verkaufen. Nachbarnstraße 10.

Clanderbäume, 2 groß, in voller Blüte, sehr billig
zu verkaufen. Nachbarnstraße 10. 9167

Ein großer guter Tisch zu verkaufen (kann auch farbige
Tische abgeben werden) Weibergstraße 18. 10130

Kaufsuche
N. Schiffer, Weibergstraße 26, kauft
Leinwand, Uniformen, Schokolade, Möbel, Gold, Silber und
alles, was auf Beschaffung kommt ins Haus. 9165

J. Sandel, Goldgasse 10,
kauft: Herren- und Damen-Kleider, Uniformen, Schokolade,
Möbel, Betten, Gold, Silber u. s. w. u. s. gnt.
Auf Beschaffung kommt ins Haus. 9166

Ein gebrauchte, gut erhaltene Salon-Einrichtung
zu kaufen gesucht. Off. unter N. 9. 300 an den Tagbl.-Berl.

Ich zahle
Reis einen anständigen Preis bei fertiger Lage für einzelne
Möbelstücke, Betten, ganze Wohnungseinrichtungen,
Küchenschrank, Wärenden u. s. w. u. s. gnt.
werden pflichtig abgelöst. Weiterer Bestätigung. 9167

A. Reinemer, Albrechtstraße 24.
kauft: Herren- und Damen-Kleider, Uniformen, Schokolade,
Möbel, Betten, Gold, Silber u. s. w. u. s. gnt.
Auf Beschaffung kommt ins Haus. 9168

K. Kunkel, Hochstraße 29,
kauft: Herren- und Damen-Kleider, Uniformen, Schokolade,
Möbel, Betten, Gold, Silber u. s. w. u. s. gnt.
Auf Beschaffung kommt ins Haus. 9169

Kassenschrant zu kaufen gesucht. Bitte
unter N. 9. 300 an den Tagbl.-Berl. 9170

Alte Metalle,
Zinn, Blei, Messing, Kupfer und Zink
kauft zu dem höchsten Preis. 10237

M. Rossi, Zinggießer,
Weiberggasse 3. Grabenstraße 4.
Zapf- und Wagen zu kaufen gesucht. 9171

Ein waghames guter Hund zu kaufen gesucht.
Erlmann, Albrechtstraße 33. 9172

Verlassenes
Von der Reise zurück.

Dr. med. Gustav Meyer,
Friedrichstraße 39a. 10730

Friedrichhaber gesucht
u. 16-20,000 Mk. erst, mehr, am Best. d. Berl. e. notw.
Konsumiert. Stuhl, neu u. nicht. Off. unter N. 9. 300
an den Tagbl.-Berl. 10172

Wirthschaft,
Gefährlichkeit, in der Nähe Wiesbaden, gute Lage, unter günstigen
Bedingungen zu vergeben. Zutrittsgeld befreit ihre Rechte unter
N. 9. 300 an den Tagbl.-Berl. gelangen zu lassen. 10770

Tüchtiger Koch
zu Übernahme eines Restaurants in Verbindung mit renommierter
Weinhandlung gegen Provision gesucht. Anfragen an den Tagbl.-
Berl. zu richten. 10605

Dame, ca. 40 J., kann per. bei. eine kleine Weinhandlung
mit Kasse über. Röh. u. N. 9. 300 Hauptpost.
zu übernehmen gegen Provision. Off. unter N. 9. 300
an den Tagbl.-Berl. 10173

Kaufsuche
aufwändige Angestellte und Beamte können
hohen Lohn verdienen haben durch ge-
eignete Vertretung bez. Nachweisung von
Käufern einer erlesenen Schreibmaschine. Off.
u. N. 9. 300 an den Tagbl.-Berl. 10174

Haupt-Agentur für Lebens- und Unfall-
versicherungsges. zu vergeben.
Off. unter N. 9. 300 an den Tagbl.-Berl. 10175

Königliches Theater.
Gesucht werden zwei schenkbare, tüchtige, tüchtige
Menschen, 1. Mann, tüchtige Schauspieler, 2. Mann,
tüchtige Schauspieler, 3. Mann, tüchtige Schauspieler.
Off. unter N. 9. 300 an den Tagbl.-Berl. 10176

Zur Herzte od. Herrschaften.
Eduard eleganten Victoria-Wagen, frische Pferde, für
Monatsfahrten, sehr unter pünktlicher Bedienung zur
Verfügung. Off. unter N. 9. 300 an den Tagbl.-
Berl. 10177

Bessere Betten können an einen bürgerlichen Tisch theil-
nehmen. Röh. u. N. 9. 300 an den Tagbl.-Berl. 10178

Betten u. Möbel, neue, zu verkaufen.
Hauptgasse 9. 9179

Clavierstimmer G. Schulze, Eisenmarkt
Hauptgasse 9. 9180

An Hund-Freunde.
Tunne hohle Hunde abzugeben. Hauptgasse 17. 9181

Die Schreinerarbeiten, sowie Tischarbeiten werden ge-
macht und wie neu hergestellt. Hauptgasse 15. 9182

Geistl. u. Wirt. Dienst. Röh. u. N. 9. 300 an den Tagbl.-Berl. 9183

Die Tischarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt.
A. Leicher, Hauptgasse 46. 9184

Schneiderin empfiehlt sich. Hauptgasse 29. 9185

Arbeitmarkt
Ein Arbeiter, der sich dem Hausbau widmet, sucht eine
Arbeit. Röh. u. N. 9. 300 an den Tagbl.-Berl. 9186

Weibliche Personen, die Stellung finden.
Für ein besseres Colonialwaaren- und Delikatessen-Geschäft eine
 tüchtige Verkäuferin gesucht. Off. unter N. 9. 300
an den Tagbl.-Berl. 10238

Ein anständig. Ladenmädchen
wird für eine Schneiderei gesucht. Röh. u. N. 9. 300
an den Tagbl.-Berl. 10239

Tüchtige Verkäuferin
sofort gesucht. 10028
Weiberggasse 11.

Ein tüchtige Verkäuferin wird für eine Drogeriehandlung
gesucht. Röh. u. N. 9. 300 an den Tagbl.-Berl. 10240

Schuhbranche.
Eine tüchtige Verkäuferin sucht
Ferdinand Herzog,
Langgasse 44. 10748

Kassierin
für eine Photographische Manufaktur wird eine einfache, tüchtige
Kassierin gesucht, welche das Einrichten der Platten und die
Anfertigung der Copien zu übernehmen hätte. Röh. u. N. 9. 300
an den Tagbl.-Berl. 10735

Central-Bureau.
Zentralgasse 38, 2. (Haupt-Werkzeug). 470.
Sucht eine Kassierin, welche hier gute Empfehlungen
hat, zu einer Dame, eine perfekte Kassierin, welche
in mehreren Häusern bereits tätig war, zum
1. Okt. (sonstwärts), eine geschickte Kassierin, eine
w. (sonstwärts) u. tüchtige, ein tüchtiges Mädchen,
w. die Wäsche unter sich hat, nach St. Pauli, eine per-
fekte Köchin nach England (50 Pf. Lohn), eine große tüchtige
Kassierin, eine tüchtige Kassierin für hier u. auswärts,
in vorzähl. Stellen, e. l. d. g. Köch. zu Amerikancern
für hier (sehr gute Stelle).

Kassierin
für eine Photographische Manufaktur wird eine einfache, tüchtige
Kassierin gesucht, welche das Einrichten der Platten und die
Anfertigung der Copien zu übernehmen hätte. Röh. u. N. 9. 300
an den Tagbl.-Berl. 10735

Central-Bureau.
Zentralgasse 38, 2. (Haupt-Werkzeug). 470.
Sucht eine Kassierin, welche hier gute Empfehlungen
hat, zu einer Dame, eine perfekte Kassierin, welche
in mehreren Häusern bereits tätig war, zum
1. Okt. (sonstwärts), eine geschickte Kassierin, eine
w. (sonstwärts) u. tüchtige, ein tüchtiges Mädchen,
w. die Wäsche unter sich hat, nach St. Pauli, eine per-
fekte Köchin nach England (50 Pf. Lohn), eine große tüchtige
Kassierin, eine tüchtige Kassierin für hier u. auswärts,
in vorzähl. Stellen, e. l. d. g. Köch. zu Amerikancern
für hier (sehr gute Stelle).

Kassierin
für eine Photographische Manufaktur wird eine einfache, tüchtige
Kassierin gesucht, welche das Einrichten der Platten und die
Anfertigung der Copien zu übernehmen hätte. Röh. u. N. 9. 300
an den Tagbl.-Berl. 10735

Central-Bureau.
Zentralgasse 38, 2. (Haupt-Werkzeug). 470.
Sucht eine Kassierin, welche hier gute Empfehlungen
hat, zu einer Dame, eine perfekte Kassierin, welche
in mehreren Häusern bereits tätig war, zum
1. Okt. (sonstwärts), eine geschickte Kassierin, eine
w. (sonstwärts) u. tüchtige, ein tüchtiges Mädchen,
w. die Wäsche unter sich hat, nach St. Pauli, eine per-
fekte Köchin nach England (50 Pf. Lohn), eine große tüchtige
Kassierin, eine tüchtige Kassierin für hier u. auswärts,
in vorzähl. Stellen, e. l. d. g. Köch. zu Amerikancern
für hier (sehr gute Stelle).

Kassierin
für eine Photographische Manufaktur wird eine einfache, tüchtige
Kassierin gesucht, welche das Einrichten der Platten und die
Anfertigung der Copien zu übernehmen hätte. Röh. u. N. 9. 300
an den Tagbl.-Berl. 10735

Central-Bureau.
Zentralgasse 38, 2. (Haupt-Werkzeug). 470.
Sucht eine Kassierin, welche hier gute Empfehlungen
hat, zu einer Dame, eine perfekte Kassierin, welche
in mehreren Häusern bereits tätig war, zum
1. Okt. (sonstwärts), eine geschickte Kassierin, eine
w. (sonstwärts) u. tüchtige, ein tüchtiges Mädchen,
w. die Wäsche unter sich hat, nach St. Pauli, eine per-
fekte Köchin nach England (50 Pf. Lohn), eine große tüchtige
Kassierin, eine tüchtige Kassierin für hier u. auswärts,
in vorzähl. Stellen, e. l. d. g. Köch. zu Amerikancern
für hier (sehr gute Stelle).

Kassierin
für eine Photographische Manufaktur wird eine einfache, tüchtige
Kassierin gesucht, welche das Einrichten der Platten und die
Anfertigung der Copien zu übernehmen hätte. Röh. u. N. 9. 300
an den Tagbl.-Berl. 10735

Central-Bureau.
Zentralgasse 38, 2. (Haupt-Werkzeug). 470.
Sucht eine Kassierin, welche hier gute Empfehlungen
hat, zu einer Dame, eine perfekte Kassierin, welche
in mehreren Häusern bereits tätig war, zum
1. Okt. (sonstwärts), eine geschickte Kassierin, eine
w. (sonstwärts) u. tüchtige, ein tüchtiges Mädchen,
w. die Wäsche unter sich hat, nach St. Pauli, eine per-
fekte Köchin nach England (50 Pf. Lohn), eine große tüchtige
Kassierin, eine tüchtige Kassierin für hier u. auswärts,
in vorzähl. Stellen, e. l. d. g. Köch. zu Amerikancern
für hier (sehr gute Stelle).

Kassierin
für eine Photographische Manufaktur wird eine einfache, tüchtige
Kassierin gesucht, welche das Einrichten der Platten und die
Anfertigung der Copien zu übernehmen hätte. Röh. u. N. 9. 300
an den Tagbl.-Berl. 10735

Central-Bureau.
Zentralgasse 38, 2. (Haupt-Werkzeug). 470.
Sucht eine Kassierin, welche hier gute Empfehlungen
hat, zu einer Dame, eine perfekte Kassierin, welche
in mehreren Häusern bereits tätig war, zum
1. Okt. (sonstwärts), eine geschickte Kassierin, eine
w. (sonstwärts) u. tüchtige, ein tüchtiges Mädchen,
w. die Wäsche unter sich hat, nach St. Pauli, eine per-
fekte Köchin nach England (50 Pf. Lohn), eine große tüchtige
Kassierin, eine tüchtige Kassierin für hier u. auswärts,
in vorzähl. Stellen, e. l. d. g. Köch. zu Amerikancern
für hier (sehr gute Stelle).

Kassierin
für eine Photographische Manufaktur wird eine einfache, tüchtige
Kassierin gesucht, welche das Einrichten der Platten und die
Anfertigung der Copien zu übernehmen hätte. Röh. u. N. 9. 300
an den Tagbl.-Berl. 10735

Central-Bureau.
Zentralgasse 38, 2. (Haupt-Werkzeug). 470.
Sucht eine Kassierin, welche hier gute Empfehlungen
hat, zu einer Dame, eine perfekte Kassierin, welche
in mehreren Häusern bereits tätig war, zum
1. Okt. (sonstwärts), eine geschickte Kassierin, eine
w. (sonstwärts) u. tüchtige, ein tüchtiges Mädchen,
w. die Wäsche unter sich hat, nach St. Pauli, eine per-
fekte Köchin nach England (50 Pf. Lohn), eine große tüchtige
Kassierin, eine tüchtige Kassierin für hier u. auswärts,
in vorzähl. Stellen, e. l. d. g. Köch. zu Amerikancern
für hier (sehr gute Stelle).

Kassierin
für eine Photographische Manufaktur wird eine einfache, tüchtige
Kassierin gesucht, welche das Einrichten der Platten und die
Anfertigung der Copien zu übernehmen hätte. Röh. u. N. 9. 300
an den Tagbl.-Berl. 10735

Central-Bureau.
Zentralgasse 38, 2. (Haupt-Werkzeug). 470.
Sucht eine Kassierin, welche hier gute Empfehlungen
hat, zu einer Dame, eine perfekte Kassierin, welche
in mehreren Häusern bereits tätig war, zum
1. Okt. (sonstwärts), eine geschickte Kassierin, eine
w. (sonstwärts) u. tüchtige, ein tüchtiges Mädchen,
w. die Wäsche unter sich hat, nach St. Pauli, eine per-
fekte Köchin nach England (50 Pf. Lohn), eine große tüchtige
Kassierin, eine tüchtige Kassierin für hier u. auswärts,
in vorzähl. Stellen, e. l. d. g. Köch. zu Amerikancern
für hier (sehr gute Stelle).

Kassierin
für eine Photographische Manufaktur wird eine einfache, tüchtige
Kassierin gesucht, welche das Einrichten der Platten und die
Anfertigung der Copien zu übernehmen hätte. Röh. u. N. 9. 300
an den Tagbl.-Berl. 10735

Central-Bureau.
Zentralgasse 38, 2. (Haupt-Werkzeug). 470.
Sucht eine Kassierin, welche hier gute Empfehlungen
hat, zu einer Dame, eine perfekte Kassierin, welche
in mehreren Häusern bereits tätig war, zum
1. Okt. (sonstwärts), eine geschickte Kassierin, eine
w. (sonstwärts) u. tüchtige, ein tüchtiges Mädchen,
w. die Wäsche unter sich hat, nach St. Pauli, eine per-
fekte Köchin nach England (50 Pf. Lohn), eine große tüchtige
Kassierin, eine tüchtige Kassierin für hier u. auswärts,
in vorzähl. Stellen, e. l. d. g. Köch. zu Amerikancern
für hier (sehr gute Stelle).

Kassierin
für eine Photographische Manufaktur wird eine einfache, tüchtige
Kassierin gesucht, welche das Einrichten der Platten und die
Anfertigung der Copien zu übernehmen hätte. Röh. u. N. 9. 300
an den Tagbl.-Berl. 10735

Central-Bureau.
Zentralgasse 38, 2. (Haupt-Werkzeug). 470.
Sucht eine Kassierin, welche hier gute Empfehlungen
hat, zu einer Dame, eine perfekte Kassierin, welche
in mehreren Häusern bereits tätig war, zum
1. Okt. (sonstwärts), eine geschickte Kassierin, eine
w. (sonstwärts) u. tüchtige, ein tüchtiges Mädchen,
w. die Wäsche unter sich hat, nach St. Pauli, eine per-
fekte Köchin nach England (50 Pf. Lohn), eine große tüchtige
Kassierin, eine tüchtige Kassierin für hier u. auswärts,
in vorzähl. Stellen, e. l. d. g. Köch. zu Amerikancern
für hier (sehr gute Stelle).

Kassierin
für eine Photographische Manufaktur wird eine einfache, tüchtige
Kassierin gesucht, welche das Einrichten der Platten und die
Anfertigung der Copien zu übernehmen hätte. Röh. u. N. 9. 300
an den Tagbl.-Berl. 10735

Central-Bureau.
Zentralgasse 38, 2. (Haupt-Werkzeug). 470.
Sucht eine Kassierin, welche hier gute Empfehlungen
hat, zu einer Dame, eine perfekte Kassierin, welche
in mehreren Häusern bereits tätig war, zum
1. Okt. (sonstwärts), eine geschickte Kassierin, eine
w. (sonstwärts) u. tüchtige, ein tüchtiges Mädchen,
w. die Wäsche unter sich hat, nach St. Pauli, eine per-
fekte Köchin nach England (50 Pf. Lohn), eine große tüchtige
Kassierin, eine tüchtige Kassierin für hier u. auswärts,
in vorzähl. Stellen, e. l. d. g. Köch. zu Amerikancern
für hier (sehr gute Stelle).

Fein bürgerliche Köchin in gefeiert
Jahren, zum 1. September gesucht. Hauptgasse 64. 2.
Gesucht sofort tüchtige Köchin, tüchtige Köchin,
Kinder- und tüchtige Köchin. Hauptgasse 64. 2.

Fein bürgerliche Köchin in gefeiert
Jahren, zum 1. September gesucht. Hauptgasse 64. 2.
Gesucht sofort tüchtige Köchin, tüchtige Köchin,
Kinder- und tüchtige Köchin. Hauptgasse 64. 2.

Fein bürgerliche Köchin in gefeiert
Jahren, zum 1. September gesucht. Hauptgasse 64. 2.
Gesucht sofort tüchtige Köchin, tüchtige Köchin,
Kinder- und tüchtige Köchin. Hauptgasse 64. 2.

Fein bürgerliche Köchin in gefeiert
Jahren, zum 1. September gesucht. Hauptgasse 64. 2.
Gesucht sofort tüchtige Köchin, tüchtige Köchin,
Kinder- und tüchtige Köchin. Hauptgasse 64. 2.

Fein bürgerliche Köchin in gefeiert
Jahren, zum 1. September gesucht. Hauptgasse 64. 2.
Gesucht sofort tüchtige Köchin, tüchtige Köchin,
Kinder- und tüchtige Köchin. Hauptgasse 64. 2.

Fein bürgerliche Köchin in gefeiert
Jahren, zum 1. September gesucht. Hauptgasse 64. 2.
Gesucht sofort tüchtige Köchin, tüchtige Köchin,
Kinder- und tüchtige Köchin. Hauptgasse 64. 2.

Fein bürgerliche Köchin in gefeiert
Jahren, zum 1. September gesucht. Hauptgasse 64. 2.
Gesucht sofort tüchtige Köchin, tüchtige Köchin,
Kinder- und tüchtige Köchin. Hauptgasse 64. 2.

Fein bürgerliche Köchin in gefeiert
Jahren, zum 1. September gesucht. Hauptgasse 64. 2.
Gesucht sofort tüchtige Köchin, tüchtige Köchin,
Kinder- und tüchtige Köchin. Hauptgasse 64. 2.

Fein bürgerliche Köchin in gefeiert
Jahren, zum 1. September gesucht. Hauptgasse 64. 2.
Gesucht sofort tüchtige Köchin, tüchtige Köchin,
Kinder- und tüchtige Köchin. Hauptgasse 64. 2.

Fein bürgerliche Köchin in gefeiert
Jahren, zum 1. September gesucht. Hauptgasse 64. 2.
Gesucht sofort tüchtige Köchin, tüchtige Köchin,
Kinder- und tüchtige Köchin. Hauptgasse 64. 2.

Fein bürgerliche Köchin in gefeiert
Jahren, zum 1. September gesucht. Hauptgasse 64. 2.
Gesucht sofort tüchtige Köchin, tüchtige Köchin,
Kinder- und tüchtige Köchin. Hauptgasse 64. 2.

Fein bürgerliche Köchin in gefeiert
Jahren, zum 1. September gesucht. Hauptgasse 64. 2.
Gesucht sofort tüchtige Köchin, tüchtige Köchin,
Kinder- und tüchtige Köchin. Hauptgasse 64. 2.

Fein bürgerliche Köchin in gefeiert
Jahren, zum 1. September gesucht. Hauptgasse 64. 2.
Gesucht sofort tüchtige Köchin, tüchtige Köchin,
Kinder- und tüchtige Köchin. Hauptgasse 64. 2.

Fein bürgerliche Köchin in gefeiert
Jahren, zum 1. September gesucht. Hauptgasse 64. 2.
Gesucht sofort tüchtige Köchin, tüchtige Köchin,
Kinder- und tüchtige Köchin. Hauptgasse 64. 2.

Fein bürgerliche Köchin in gefeiert
Jahren, zum 1. September gesucht. Hauptgasse 64. 2.
Gesucht sofort tüchtige Köchin, tüchtige Köchin,
Kinder- und tüchtige Köchin. Hauptgasse 64. 2.

Fein bürgerliche Köchin in gefeiert
Jahren, zum 1. September gesucht. Hauptgasse 64. 2.
Gesucht sofort tüchtige Köchin, tüchtige Köchin,
Kinder- und tüchtige Köchin. Hauptgasse 64. 2.

Fein bürgerliche Köchin in gefeiert
Jahren, zum 1. September gesucht. Hauptgasse 64. 2.
Gesucht sofort tüchtige Köchin, tüchtige Köchin,
Kinder- und tüchtige Köchin. Hauptgasse 64. 2.

Fein bürgerliche Köchin in gefeiert
Jahren, zum 1. September gesucht. Hauptgasse 64. 2.
Gesucht sofort tüchtige Köchin, tüchtige Köchin,
Kinder- und tüchtige Köchin. Hauptgasse 64. 2.

Fein bürgerliche Köchin in gefeiert
Jahren, zum 1. September gesucht. Hauptgasse 64. 2.
Gesucht sofort tüchtige Köchin, tüchtige Köchin,
Kinder- und tüchtige Köchin. Hauptgasse 64. 2.

Fein bürgerliche Köchin in gefeiert
Jahren, zum 1. September gesucht. Hauptgasse 64. 2.
Gesucht sofort tüchtige Köchin, tüchtige Köchin,
Kinder- und tüchtige Köchin. Hauptgasse 64. 2.

Fein bürgerliche Köchin in gefeiert
Jahren, zum 1. September gesucht. Hauptgasse 64. 2.
Gesucht sofort tüchtige Köchin, tüchtige Köchin,
Kinder- und tüchtige Köchin. Hauptgasse 64. 2.

Fein bürgerliche Köchin in gefeiert
Jahren, zum 1. September gesucht. Hauptgasse 64. 2.
Gesucht sofort tüchtige Köchin, tüchtige Köchin,
Kinder- und tüchtige Köchin. Hauptgasse 64. 2.

Fein bürgerliche Köchin in gefeiert
Jahren, zum 1. September gesucht. Hauptgasse 64. 2.
Gesucht sofort tüchtige Köchin, tüchtige Köchin,
Kinder- und tüchtige Köchin. Hauptgasse 64. 2.

Fein bürgerliche Köchin in gefeiert
Jahren, zum 1. September gesucht. Hauptgasse 64. 2.
Gesucht sofort tüchtige Köchin, tüchtige Köchin,
Kinder- und tüchtige Köchin. Hauptgasse 64. 2.

Fein bürgerliche Köchin in gefeiert
Jahren, zum 1. September gesucht. Hauptgasse 64. 2.
Gesucht sofort tüchtige Köchin, tüchtige Köchin,
Kinder- und tüchtige Köchin. Hauptgasse 64. 2.

Fein bürgerliche Köchin in gefeiert
Jahren, zum 1. September gesucht. Hauptgasse 64. 2.
Gesucht sofort tüchtige Köchin, tüchtige Köchin,
Kinder- und tüchtige Köchin. Hauptgasse 64. 2.

Fein bürgerliche Köchin in gefeiert
Jahren, zum 1. September gesucht. Hauptgasse 64. 2.
Gesucht sofort tüchtige Köchin, tüchtige Köchin,
Kinder- und tüchtige Köchin. Hauptgasse 64. 2.

Fein bürgerliche Köchin in gefeiert
Jahren, zum 1. September gesucht. Hauptgasse 64. 2.
Gesucht sofort tüchtige Köchin, tüchtige Köchin,
Kinder- und tüchtige Köchin. Hauptgasse 64. 2.

Fein bürgerliche Köchin in gefeiert
Jahren, zum 1. September gesucht. Hauptgasse 64. 2.
Gesucht sofort tüchtige Köchin, tüchtige Köchin,
Kinder- und tüchtige Köchin. Hauptgasse 64. 2.

Fein bürgerliche Köchin in gefeiert
Jahren, zum 1. September gesucht. Hauptgasse 64. 2.
Gesucht sofort tüchtige Köchin, tüchtige Köchin,
Kinder- und tüchtige Köchin. Hauptgasse 64. 2.

Fein bürgerliche Köchin in gefeiert
Jahren, zum 1. September gesucht. Hauptgasse 64. 2.
Gesucht sofort tüchtige Köchin, tüchtige Köchin,
Kinder- und tüchtige Köchin. Hauptgasse 64. 2.

Fein bürgerliche Köchin in gefeiert
Jahren, zum 1. September gesucht. Hauptgasse 64. 2.
Gesucht sofort tüchtige Köchin, tüchtige Köchin,
Kinder- und tüchtige Köchin. Hauptgasse 64. 2.

Fein bürgerliche Köchin in gefeiert
Jahren, zum 1. September gesucht. Hauptgasse 64. 2.
Gesucht sofort tüchtige Köchin, tüchtige Köchin,
Kinder- und tüchtige Köchin. Hauptgasse 64. 2.

Fein bürgerliche Köchin in gefeiert
Jahren, zum 1. September gesucht. Hauptgasse 64. 2.
Gesucht sofort tüchtige Köchin, tüchtige Köchin,
Kinder- und tüchtige Köchin. Hauptgasse 64. 2.

Fein bürgerliche Köchin in gefeiert
Jahren, zum 1. September gesucht. Hauptgasse 64. 2.
Gesucht sofort tüchtige Köchin, tüchtige Köchin,
Kinder- und tüchtige Köchin. Hauptgasse 64. 2.

Fein bürgerliche Köchin in gefeiert
Jahren, zum 1. September gesucht. Hauptgasse 64. 2.
Gesucht sofort tüchtige Köchin, tüchtige Köchin,
Kinder- und tüchtige Köchin. Hauptgasse 64. 2.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 365. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 8. August.

47. Jahrgang. 1899.

Ph. Lendle, Möbel- u. Bettengeschäft, Eisenbogensgasse 9, am Markt.

Zu dem bevorstehenden Turnfeste empfehle:

20 Stühle	12-14 St.	100 Stühle	3-18 St.
40 Stühle	18-20 St.	30 Stühle	6-24 St.
60 Stühle	10-20 St.	10 Stühle	20-22 St.
20 Stühle	5-6 St.	10 Stühle	24-26 St.
20 Stühle	16-22 St.	10 Stühle	34-40 St.
20 Stühle	6-8 St.	10 Stühle	40-60 St.
20 Stühle	22-24 St.	10 Stühle	60-120 St.

Hygien. Damen-Binden,

das Beste für den monatlichen Wechsel, leicht & gut, werden jetzt zu 1/2 abgegeben. Schanzen 9, 3. Et. l.

Neues Stadtwappen

in 3 verschiedenen Größen

empfiehlt in eigenem Verlage u. nur von uns zu beziehen

Wiesbadener Fahnenfabrik,

Bärenstrasse 2, Ecke Bäckerstrasse.

NB. Besonders wichtig für die Herren Decorateure und Tapeziere.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Zu verk. mitt. Rheinstr. herrsch. Etagenhaus, auch f. d. d. u. d. d. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000. 1001. 1002. 1003. 1004. 1005. 1006. 1007. 1008. 1009. 1010. 1011. 1012. 1013. 1014. 1015. 1016. 1017. 1018. 1019. 1020. 1021. 1022. 1023. 1024. 1025. 1026. 1027. 1028. 1029. 1030. 1031. 1032. 1033. 1034. 1035. 1036. 1037. 1038. 1039. 1040. 1041. 1042. 1043. 1044. 1045. 1046. 1047. 1048. 1049. 1050. 1051. 1052. 1053. 1054. 1055. 1056. 1057. 1058. 1059. 1060. 1061. 1062. 1063. 1064. 1065. 1066. 1067. 1068. 1069. 1070. 1071. 1072. 1073. 1074. 1075. 1076. 1077. 1078. 1079. 1080. 1081. 1082. 1083. 1084. 1085. 1086. 1087. 1088. 1089. 1090. 1091. 1092. 1093. 1094. 1095. 1096. 1097. 1098. 1099. 1100. 1101. 1102. 1103. 1104. 1105. 1106. 1107. 1108. 1109. 1110. 1111. 1112. 1113. 1114. 1115. 1116. 1117. 1118. 1119. 1120. 1121. 1122. 1123. 1124. 1125. 1126. 1127. 1128. 1129. 1130. 1131. 1132. 1133. 1134. 1135. 1136. 1137. 1138. 1139. 1140. 1141. 1142. 1143. 1144. 1145. 1146. 1147. 1148. 1149. 1150. 1151. 1152. 1153. 1154. 1155. 1156. 1157. 1158. 1159. 1160. 1161. 1162. 1163. 1164. 1165. 1166. 1167. 1168. 1169. 1170. 1171. 1172. 1173. 1174. 1175. 1176. 1177. 1178. 1179. 1180. 1181. 1182. 1183. 1184. 1185. 1186. 1187. 1188. 1189. 1190. 1191. 1192. 1193. 1194. 1195. 1196. 1197. 1198. 1199. 1200. 1201. 1202. 1203. 1204. 1205. 1206. 1207. 1208. 1209. 1210. 1211. 1212. 1213. 1214. 1215. 1216. 1217. 1218. 1219. 1220. 1221. 1222. 1223. 1224. 1225. 1226. 1227. 1228. 1229. 1230. 1231. 1232. 1233. 1234. 1235. 1236. 1237. 1238. 1239. 1240. 1241. 1242. 1243. 1244. 1245. 1246. 1247. 1248. 1249. 1250. 1251. 1252. 1253. 1254. 1255. 1256. 1257. 1258. 1259. 1260. 1261. 1262. 1263. 1264. 1265. 1266. 1267. 1268. 1269. 1270. 1271. 1272. 1273. 1274. 1275. 1276. 1277. 1278. 1279. 1280. 1281. 1282. 1283. 1284. 1285. 1286. 1287. 1288. 1289. 1290. 1291. 1292. 1293. 1294. 1295. 1296. 1297. 1298. 1299. 1300. 1301. 1302. 1303. 1304. 1305. 1306. 1307. 1308. 1309. 1310. 1311. 1312. 1313. 1314. 1315. 1316. 1317. 1318. 1319. 1320. 1321. 1322. 1323. 1324. 1325. 1326. 1327. 1328. 1329. 1330. 1331. 1332. 1333. 1334. 1335. 1336. 1337. 1338. 1339. 1340. 1341. 1342. 1343. 1344. 1345. 1346. 1347. 1348. 1349. 1350. 1351. 1352. 1353. 1354. 1355. 1356. 1357. 1358. 1359. 1360. 1361. 1362. 1363. 1364. 1365. 1366. 1367. 1368. 1369. 1370. 1371. 1372. 1373. 1374. 1375. 1376. 1377. 1378. 1379. 1380. 1381. 1382. 1383. 1384. 1385. 1386. 1387. 1388. 1389. 1390. 1391. 1392. 1393. 1394. 1395. 1396. 1397. 1398. 1399. 1400. 1401. 1402. 1403. 1404. 1405. 1406. 1407. 1408. 1409. 1410. 1411. 1412. 1413. 1414. 1415. 1416. 1417. 1418. 1419. 1420. 1421. 1422. 1423. 1424. 1425. 1426. 1427. 1428. 1429. 1430. 1431. 1432. 1433. 1434. 1435. 1436. 1437. 1438. 1439. 1440. 1441. 1442. 1443. 1444. 1445. 1446. 1447. 1448. 1449. 1450. 1451. 1452. 1453. 1454. 1455. 1456. 1457. 1458. 1459. 1460. 1461. 1462. 1463. 1464. 1465. 1466. 1467. 1468. 1469. 1470. 1471. 1472. 1473. 1474. 1475. 1476. 1477. 1478. 1479. 1480. 1481. 1482. 1483. 1484. 1485. 1486. 1487. 1488. 1489. 1490. 1491. 1492. 1493. 1494. 1495. 1496. 1497. 1498. 1499. 1500. 1501. 1502. 1503. 1504. 1505. 1506. 1507. 1508. 1509. 1510. 1511. 1512. 1513. 1514. 1515. 1516. 1517. 1518. 1519. 1520. 1521. 1522. 1523. 1524. 1525. 1526. 1527. 1528. 1529. 1530. 1531. 1532. 1533. 1534. 1535. 1536. 1537. 1538. 1539. 1540. 1541. 1542. 1543. 1544. 1545. 1546. 1547. 1548. 1549. 1550. 1551. 1552. 1553. 1554. 1555. 1556. 1557. 1558. 1559. 1560. 1561. 1562. 1563. 1564. 1565. 1566. 1567. 1568. 1569. 1570. 1571. 1572. 1573. 1574. 1575. 1576. 1577. 1578. 1579. 1580. 1581. 1582. 1583. 1584. 1585. 1586. 1587. 1588. 1589. 1590. 1591. 1592. 1593. 1594. 1595. 1596. 1597. 1598. 1599. 1600. 1601. 1602. 1603. 1604. 1605. 1606. 1607. 1608. 1609. 1610. 1611. 1612. 1613. 1614. 1615. 1616. 1617. 1618. 1619. 1620. 1621. 1622. 1623. 1624. 1625. 1626. 1627. 1628. 1629. 1630. 1631. 1632. 1633. 1634. 1635. 1636. 1637. 1638. 1639. 1640. 1641. 1642. 1643. 1644. 1645. 1646. 1647. 1648. 1649. 1650. 1651. 1652. 1653. 1654. 1655. 1656. 1657. 1658. 1659. 1660. 1661. 1662. 1663. 1664. 1665. 1666. 1667. 1668. 1669. 1670. 1671. 1672. 1673. 1674. 1675. 1676. 1677. 1678. 1679. 1680. 1681. 1682. 1683. 1684. 1685. 1686. 1687. 1688. 1689. 1690. 1691. 1692. 1693. 1694. 1695. 1696. 1697. 1698. 1699. 1700. 1701. 1702. 1703. 1704. 1705. 1706. 1707. 1708. 1709. 1710. 1711. 1712. 1713. 1714. 1715. 1716. 1717. 1718. 1719. 1720. 1721. 1722. 1723. 1724. 1725. 1726. 1727. 1728. 1729. 1730. 1731. 1732. 1733. 1734. 1735. 1736. 1737. 1738. 1739. 1740. 1741. 1742. 1743. 1744. 1745. 1746. 1747. 1748. 1749. 1750. 1751. 1752. 1753. 1754. 1755. 1756. 1757. 1758. 1759. 1760. 1761. 1762. 1763. 1764. 1765. 1766. 1767. 1768. 1769. 1770. 1771. 1772. 1773. 1774. 1775. 1776. 1777. 1778. 1779. 1780. 1781. 1782. 1783. 1784. 1785. 1786. 1787. 1788. 1789. 1790. 1791. 1792. 1793. 1794. 1795. 1796. 1797. 1798. 1799. 1800. 1801. 1802. 1803. 1804. 1805. 1806. 1807. 1808. 1809. 1810. 1811. 1812. 1813. 1814. 1815. 1816. 1817. 1818. 1819. 1820. 1821. 1822. 1823. 1824. 1825. 1826. 1827. 1828. 1829. 1830. 1831. 1832. 1833. 1834. 1835. 1836. 1837. 1838. 1839. 1840. 1841. 1842. 1843. 1844. 1845. 1846. 1847. 1848. 1849. 1850. 1851. 1852. 1853. 1854. 1855. 1856. 1857. 1858. 1859. 1860. 1861. 1862. 1863. 1864. 1865. 1866. 1867. 1868. 1869. 1870. 1871. 1872. 1873. 1874. 1875. 1876. 1877. 1878. 1879. 1880. 1881. 1882. 1883. 1884. 1885. 1886. 1887. 1888. 1889. 1890. 1891. 1892. 1893. 1894. 1895. 1896. 1897. 1898. 1899. 1900. 1901. 1902. 1903. 1904. 1905. 1906. 1907. 1908. 1909. 1910. 1911. 1912. 1913. 1914. 1915. 1916. 1917. 1918. 1919. 1920. 1921. 1922. 1923. 1924. 1925. 1926. 1927. 1928. 1929. 1930. 1931. 1932. 1933. 1934. 1935. 1936. 1937. 1938. 1939. 1940. 1941. 1942. 1943. 1944. 1945. 1946. 1947. 1948. 1949. 1950. 1951. 1952. 1953. 1954. 1955. 1956. 1957. 1958. 1959. 1960. 1961. 1962. 1963. 1964. 1965. 1966. 1967. 1968. 1969. 1970. 1971. 1972. 1973. 1974. 1975. 1976. 1977. 1978. 1979. 1980. 1981. 1982. 1983. 1984. 1985. 1986. 1987. 1988. 1989. 1990. 1991. 1992. 1993. 1994. 1995. 1996. 1997. 1998. 1999. 2000. 2001. 2002. 2003. 2004. 2005. 2006. 2007. 2008. 2009. 2010. 2011. 2012. 2013. 2014. 2015. 2016. 2017. 2018. 2019. 2020. 2021. 2022. 2023. 2024. 2025. 2026. 2027. 2028. 2029. 2030. 2031. 2032. 2033. 2034. 2035. 2036. 2037. 2038. 2039. 2040. 2041. 2042. 2043. 2044. 2045. 2046. 2047. 2048. 2049. 2050. 2051. 2052. 2053. 2054. 2055. 2056. 2057. 2058. 2059. 2060. 2061. 2062. 2063. 2064. 2065. 206

